



Landbote

Amts- und Mitteilungsblatt der Gemeinde Thiendorf

mit den Ortsteilen Dobra, Kleinnaundorf, Lötzschen, Lüttichau, Lüttichau/Anbau, Naundorf, Ponickau, Sacka, Stölpchen, Tauscha, Thiendorf, Welxande, Würschnitz, Zschorna



Liebe Einwohnerinnen und Einwohner,

in Kürze feiern wir Weihnachten und können schon bald das Jahr 2026 begrüßen. Das Jahr 2025 war geprägt vom Abwarten angesichts der unsicheren Haushaltssituation im Freistaat. Zahlreiche Projekte, die wir uns vorgenommen hatten, konnten wir erst zum Ende des Jahres in Angriff nehmen und werden erst im kommenden Jahr vollständig umgesetzt sein. Es war aber auch ein Jahr des Machens. Viele Veranstaltungen, wie etwa Dorffeste, Seniorennachmittage, Konzerte oder Sportveranstaltungen zeugten vom Engagement der zahlreichen Ehrenamtlichen in unserer Gemeinde. Auch die Freiwillige Feuerwehr hatte ausreichend Bewährungsproben zu absolvieren, insbesondere beim Großbrand in der Gohrischheide.

Nun ist die Zeit gekommen, innezuhalten, sich zu besinnen, Zeit für sich zu nehmen und sich zu erholen. Ich möchte dies zum Anlass nehmen, um mich bei allen Einwohnerinnen und Einwohnern sowie den Unternehmen für ihre Unterstützung und ihren Einsatz für unsere Gemeinde in diesem Jahr zu bedanken. Sie alle sorgen dafür, dass wir gemeinsam unseren Ort und das Leben in unserer Gemeinde liebenswert gestalten und Thiendorf dadurch lebenswert bleibt.

Ich wünsche Ihnen und Ihrer Familie ein fröhliches Weihnachtsfest, Zeit zur Entspannung und die Möglichkeit zur Besinnung auf die wirklich wichtigen Dinge. Genießen Sie diese schöne Zeit und kommen Sie gut ins neue Jahr 2026.

Ihr Dirk Mocker

Ihr Bürgermeister Dirk Mocker



Informationen aus der Gemeinde Thiendorf

■ Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung Thiendorf

Montag	geschlossen
Dienstag	09:00 bis 12:00 Uhr 13:00 bis 18:00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	09:00 bis 12:00 Uhr 13:00 bis 15:30 Uhr
Freitag	09:00 bis 12:00 Uhr

Anschrift

Gemeindeverwaltung Thiendorf
Kamenzer Straße 25, 01561 Thiendorf
Zentrale Einwahl 03 52 48 / 840-0
Fax 03 52 48 / 840-20

Bankverbindung:

Deutsche Kreditbank AG
IBAN: DE36 1203 0000 0001 2735 80
BIC: BYLADEM1001

■ Impressum

Der Landbote erscheint monatlich.

Herausgeber:

Gemeindeverwaltung Thiendorf
Bürgermeister Dirk Mocke
Nachdruck (auch auszugsweise) nur mit
Genehmigung des Herausgebers erlaubt.

Anschrift:

Kamenzer Straße 25, 01561 Thiendorf
Telefon: 035248/840-0
E-Mail: post@thiendorf.de

Verantwortlichkeit:

Der Verfasser haftet für den Inhalt seines
Beitrages.

Satz und Druckorganisation:

Riedel GmbH & Co. KG –
Verlag für Kommunal- und Bürgerzeitungen
Mitteldeutschland,
Gottfried-Schenker-Straße 1,
09244 Lichtenau/OT Ottendorf,
Telefon: 037208/ 876-0,
Fax: 037208 876299,
E-Mail: info@riedel-verlag.de
Es gilt die Anzeigenpreisliste 2025.

Verteilung:

Medienvertrieb Riesa GmbH Großenhain,
Telefon: 03522 501010

Landbote
Der nächste Landbote
erscheint am 24.01.2026.
Redaktionsschluss
ist am 09.01.2026.

■ Informationen der Gemeindeverwaltung

*Der Bürgermeister und der Gemeinderat der Gemeinde Thiendorf
gratulieren allen Jubilaren des Monats Dezember 2025 und wünschen
Ihnen alles Gute, vor allem recht viel Gesundheit und
persönliches Wohlergehen!*



■ Gemeinderatssitzungen

Die nächste öffentliche Gemeinderatssitzung findet am Mittwoch, dem **28. Januar 2026**, um **19.00 Uhr** im Kulturhaus in Thiendorf statt.
Die Einladung mit Tagesordnung finden Sie auf der Internetseite der Gemeinde und in den Schaukästen.

■ Müll-Entsorgungstermine für die Ortsteile der Gemeinde Thiendorf

	Restabfall	Bioabfall	Papier	Gelbe Tonne
Dezember	20.	24.		22.
Januar	05./19.	02./08./15./22./29.	07.	06./20.

■ Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung zum Jahreswechsel

Am Dienstag, dem **23. Dezember 2025** ist die Gemeindeverwaltung Thiendorf von 09.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 16.00 Uhr geöffnet.
Vom 29. Dezember 2025 bis einschließlich 02. Januar 2026 bleibt die Gemeindeverwaltung **geschlossen**.
Wir bitten um Beachtung.

■ Veranstaltungskalender 2026

Wir bitten alle Organisatoren uns die Termine der geplanten dorffoffenen Veranstaltungen im nächsten Jahr **bis zum 9. Januar 2026** mitzuteilen!

www.thiendorf.de

Informationen aus der Gemeinde Thiendorf

Informationen der Gemeindeverwaltung

■ In der öffentlichen Gemeinderatssitzung am 12. November 2025 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

Gemeinderatsbeschluss Nr. Nr. VII-15 / 71 / 2025

Der Gemeinderat beschließt die Änderung der Anlage 1 Abs. 1 Nr. 1 zu § 12 der Betreuungs- und Elternbeitragssatzung für Kindertageseinrichtungen in der vorliegenden Fassung.

Demnach ändert sich ab dem 01.01.2026 der ungetkürzte Elternbeitrag auf

250,00 EUR für einen Krippenplatz (9-h-Betreuung)

Gemeinderatsbeschluss Nr. Nr. VII-15 / 72 / 2025

Der Gemeinderat beschließt das gemeindliche Einvernehmen zum Antrag auf Verlängerung der Baugenehmigung vom 06.10.2022, Az. 3882-2021 für das Bauvorhaben „Umbau des Wohn- und Geschäftshauses, Umbau ehemaliger Gasthof, Einbau Wohnungen, Anbau Mehrfamilienhaus und Errichtung Carportanlagen“ auf dem Flurstück 901/3 der Gemarkung Ponickau zu erteilen.

Gemeinderatsbeschluss Nr. Nr. VII-15 / 73 / 2025

Der Gemeinderat beschließt

1. das gemeindliche Einvernehmen zum Antrag auf Befreiung entsprechend § 31 Abs.2 BauGB für den Bebauungsplan Nr. 2 „Tau-schaer Straße“ für das Bauvorhaben Neubau Garage auf den Flurstück 506/15 der Gemarkung Sacka zu erteilen.
 - Befreiung von der festgelegten Baugrenze für das Errichten einer Garage
2. Das gemeindliche Einvernehmen zum Antrag auf Baugenehmigung für das Bauvorhaben „Neubau Garage auf dem Flurstück 506/15 der Gemarkung Sacka zu erteilen.

Gemeinderatsbeschluss Nr. Nr. VII-15 / 74 / 2025

Der Gemeinderat beschließt das gemeindliche Einvernehmen zum Antrag auf Baugenehmigung für das Bauvorhaben: „ Neubau Wohnhaus mit Terrasse, Stellplätze und Geländeregulierung auf dem Flurstück 174/4 der Gemarkung Welxande“ zu erteilen.

Gemeinderatsbeschluss Nr. Nr. VII-15 / 75 / 2025

1. Der Gemeinderat beschließt das gemeindliche Einvernehmen zu Anträgen auf Befreiung entsprechend § 31 Abs.2 BauGB für den Bebauungsplan Östlich der Autobahn 1. BA für das Vorhaben: „ Erweiterung Betriebsgelände durch Neubau Schilderwagenhalle, Neubau Technikhalle mit Sozialteil als Kopfbau, Gestaltung Außenanlagen und Errichtung von 31 Stellplätzen auf dem Flurstück 139/1 der Gemarkung Thiendorf“ zu erteilen.
 - Befreiung von der gesetzlichen Baugrenze
Begründung: die Technikhalle und der Sozialteil sollen außerhalb der Baugrenze in den angrenzenden Grünstreifen hineinragen. Die Verschiebung beider Gebäude macht sich erforderlich durch die Anordnung der Schilderwagenhalle auf dem Grundstück. Hier sind tägl. benötigte Arbeitsgeräte untergebracht. Die Überschreitung beträgt 438m².
 - Befreiung: von der Begrünung von ungegliederten Gebäuden ab 50 m Länge mit kletternden und rankenden Pflanzen

Begründung: es soll keine Fassadenbegrünung zum Einsatz kommen. Die dauerhafte Pflege erweist sich bei reinen Gewerbegrundstücken als eher schwierig. Außerdem ist die Begrünung von Metallleichtbaufassaden nicht zu empfehlen. Stattdessen wird auf eine umfangreiche Begrünung der vorhandenen Grünfläche auf dem Gelände verwiesen.

Durch beide Befreiungen werden die Grundzüge der Planung nicht berührt. Die Befreiungen sind auch unter Würdigung der nachbarlichen Interessen mit öffentlichen Belangen vereinbar.

2. Der Gemeinderat beschließt das gemeindliche Einvernehmen zum Antrag auf Baugenehmigung für das Bauvorhaben: „Erweiterung Betriebsgelände durch Neubau Schilderwagenhalle, Neubau Technikhalle mit Sozialteil als Kopfbau, Gestaltung Außenanlagen und Errichtung von 31 Stellplätzen auf dem Flurstück 139/1 der Gemarkung Thiendorf“ zu erteilen.

3. Der Gemeinderat beschließt das gemeindliche Einvernehmen zum Antrag auf Teilbaugenehmigung für Fundament- und Erdarbeiten für das Teilbauvorhaben „ Neubau Schilderwagenhalle auf dem Flurstück 139/1 der Gemarkung Thiendorf“ zu erteilen

Bauherr ist Thiendorfer Fräsdienst GmbH & Co.KG, Am Fiebig 11, 01561 Thiendorf

Gemeinderatsbeschluss Nr. Nr. VII-15 / 76 / 2025

Der Gemeinderat beschließt in seiner Sitzung am 12. November 2025 die Annahme folgender Spenden:

Ifd. Zahlungs-Nr.	Zahlungs-eingang	Spendengeber	Geldspende/Sachspende	Betrag/Wert
Förderung der Heimatpflege Sacka				
1	15.10.2025	OBI GmbH & Co. Deutschland KG	Sachspende	117,41 €
Förderung des Brandschutzes Thiendorf				
2	17.10.2025	Sparkasse Meißen	Geldspende	770,00 €
Gesamt:				887,41 €

■ Termine Landbote 2026

Annahme der Beiträge bei Gemeinde	Erscheinungstag
09.01.2026	24.01.2026
10.02.2025	28.02.2026
10.03.2026	28.03.2026
10.04.2026	25.04.2026
11.05.2026	30.05.2026
10.06.2026	27.06.2026
10.07.2026	25.07.2026
10.08.2026	22.08.2026
10.09.2026	26.09.2026
09.10.2026	24.10.2026
10.11.2026	28.11.2026
07.12.2026	19.12.2026

Informationen der Gemeindeverwaltung

Vandalismus am Festplatz in Dobra

In den frühen Abendstunden des 24.11.2025 ist aufmerksamen Anwohnern im Ortsteil Dobra aufgefallen, dass am öffentlichen Gelände des Festplatzes Vandalismus ausgeübt wurde. Unerlaubt abgebranntes Feuerwerk, Brandstücke an der Tresenabdeckung, diverse Verwüstungen auf dem Gelände und Farbschmierereien an der Betonfläche der Außenüberdachung haben Spuren hinterlassen.

Dem Handeln nach könnte man davon ausgehen, dass es sich um jugendliche Verursacher handelt.

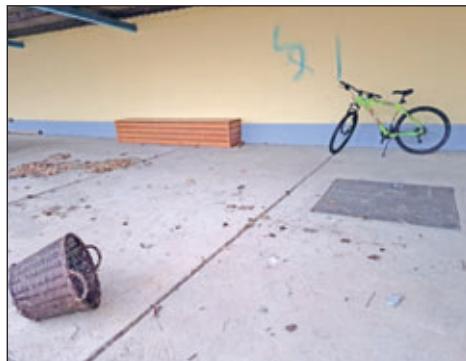
Die Gemeinde Thiendorf hat die Maßnahme der Errichtung eines modernen und schönen Mehrgenerationenspielplatzes mit dem zugehörigen Festplatz durchgeführt, um den Kindern und Bürgern Dobra's einen angenehmen Freizeit- und Rückzugsort für Spiel und Festlichkeiten zu schaffen. In Anlehnung daran werden der Festplatz und auch der Spielplatz von den Anwohnern geachtet und teilweise in Eigeninitiative gepflegt.

Wir können daher den ausgeübten Vandalismus nicht nachvollziehen und auch nicht akzeptieren.

Von Seiten der Gemeinde Thiendorf wird deutlich gemacht: Sachbeschädigungen am öffentlichen Eigentum sind keine Bagatelle, sondern Straftaten, die konsequent zur Anzeige gebracht werden.

Umso bedauerlicher ist es, wenn dieses gemeinsame Gut durch Vandalismus beeinträchtigt wird. Wir möchten alle Bürgerinnen und Bürger dazu aufrufen, diesen Platz zu achten und zu bewahren. Er wurde für die Gemeinschaft geschaffen und steht für Lebensqualität und Zusammenhalt in Dobra. Sorgen wir gemeinsam dafür, dass er weiterhin ein Ort der Freude und des Miteinanders bleibt.

Es ist schade, dass das Festgelände nicht von allen geschätzt wird. Umso wichtiger ist es, gemeinsam Verantwortung zu übernehmen und diesen Ort als Platz für Begegnung und Gemeinschaft zu bewahren. In diesem Fall haben sich inzwischen die Verursacher gemeldet und bereiterklärt, den Schaden zu beheben. Bleibt zu hoffen, dass so etwas nicht wieder passiert!



Sonstige Information

Was macht das Holz im Bach?

Bei einem Spaziergang am Bach sieht man manchmal abgebrochene Äste, freigespülte Wurzelballen oder sogar einen vom letzten Sturm umgeworfenen Baum, der jetzt im Wasser liegt. Was hat es damit auf sich - mit diesem Holz im Bach? Kann das bleiben oder muss das weg?

Flussholz oder Totholz nennt man das Holz, das auf natürliche Art und Weise ins Gewässer gelangt ist. Doch tot ist es eigentlich nicht. Im Gegenteil: Holz ist ein beliebter Lebensraum im Bach. Es dient als Nahrung für zahlreiche Insektenlarven und andere Kleintiere. Diese wiederum sind die Beute von Fischen, die sich gern unter dem Holz verstecken. Das Wasser muss sich seinen Weg um das Holz herum suchen. Dadurch entstehen Stellen mit langsamer und schneller Strömung. Diese Vielfalt ist wichtig, um möglichst vielen Arten einen geeigneten Lebensraum bieten zu können.

Aber was ist bei einem Hochwasser? In der freien Landschaft stellt Totholz im Gewässer kein Problem dar. Es wird verdriftet und wieder abgelagert. Das ist Teil der natürlichen Fließdynamik. Innerorts und an Anlagen ist jedoch Vorsicht geboten. Hier können lose Äste zu Verklausungen führen und den Abfluss ernsthaft behindern. Im Rahmen der Gewässerunterhaltung wird entschieden, wo Totholz an unbedenklichen Stellen liegen gelassen werden kann und an riskanten Stellen beräumt werden muss.

Übrigens ist Flussholz immer nur natürliches Material. Von Menschen eingebrachte Bretter oder andere Holzartikel sind - auch wenn sie im Fluss landen sollten - kein Flussholz, sondern Müll. Und Müll hat im Gewässer nun wirklich überhaupt nichts verloren. Außerdem kann dieser

Müll zu Verklausungen und damit zur Behinderung des Abflusses führen. Im Hochwasserfall kann dies ernsthafte Schäden verursachen. Merke: Totholz ist ein wichtiger Bestandteil von Bächen und kein Zeichen von unterlassener Pflege. In den meisten Fällen soll es unberührt bleiben.

Dieser Text entstand in Zusammenarbeit der Fachberaterinnen und Fachberater Gewässer des Landesamtes für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie und der unteren Wasserbehörde des Landkreises.



Flussholz ist ein wertvoller Lebensraum und darf in der freien Landschaft im Gewässer bleiben.
Quelle: Knauer

Sonstige Information

■ Keine Angst vorm kleinen Pieks: Mit einer Blutspende kann man Leben retten

Wer den kurzen Schmerz scheut, kann mit ein paar kleinen Tricks die Angst überwinden: Das Thema Blutspende wird von vielen Menschen positiv bewertet, etwa als etwas Sinnstiftendes, etwas Selbstverständliches im gesellschaftlichen Zusammenleben oder auch etwas, das einem ein gutes Gefühl verschaffen kann. Gerade zu Jahresbeginn wird eine Blutspende oftmals als ein „guter Vorsatz“ genommen. Doch einige haben Angst vor dem kleinen Pieks bzw. der Punktionsnadel bei der Blutentnahme und haben deshalb noch nicht Blut gespendet. Angst wird oftmals empfunden, wenn eine Situation noch unbekannt ist. Sie kann sich beispielsweise durch Schwitzen, einen hohen Puls oder Magenschmerzen äußern. Wer in Bezug auf eine Blutspende Angstgefühle verspürt, aber dennoch gern mit einer Spende einen wichtigen gesellschaftlichen Beitrag leisten möchte, sollte folgende Tipps beachten:



- Mit einer Begleitperson zur Blutspende gehen
- Das auf dem Spendetermin anwesende Personal über das Angstgefühl informieren. Es wird einem jeder Schritt erläutert und dadurch Sicherheit gegeben

Deutsches Rotes Kreuz

- Lockere Kleidung tragen, die insbesondere nicht am Hals einengt
- Bei der Punktion der Vene nicht zusehen, sondern mit der Begleitperson sprechen und beim Einstich langsam ausatmen.
- Näheres zum Thema ist im Blutspende-Magazin zu finden: <https://www.blutspende.de/magazin/blutspende-hautnah/keine-angst-vor-der-blutabnahme>

Die eigentliche Blutentnahme nimmt nur rund 5 bis 10 Minuten in Anspruch. Eine Blutspende kann bis zu drei Patienten helfen, da eine Vollblutspende in die Bestandteile Erythrozytenkonzentrat (rote Blutkörperchen), Thrombozytenkonzentrat (Blutplättchen) und Blutplasma aufgetrennt wird. 19% der Blutpräparate werden für Krebspatienten benötigt. **Blutspender*innen retten Menschenleben!**

Alle DRK-Blutspendetermine unter
<https://www.blutspende-nordost.de/blutspendetermine/>

Für alle DRK-Blutspendetermine wird um eine Terminreservierung gebeten, die online oder telefonisch über die kostenlose Hotline 0800 11 949 11 sowie über den Digitalen Spenderservice www.spenderservice.net erfolgen kann.

Bitte zur Blutspende den Personalausweis mitbringen!

Weiterführende Informationen auch unter www.blutspende.de/magazin

Die nächsten Blutspendeaktionen in Ihrer Region finden statt

am Donnerstag, dem 08.01.2026 in Großenhain,
AOK, Albertstraße 18 von 13:30 bis 17:30 Uhr
und am Freitag, dem 09.01.2026 in Zabeltitz,
Grundschule, Unter den Linden 11 von 15:00 bis 18:30 Uhr

■ ZAOE mit frischem Logo – vertraut und doch neu

Aus Bekanntem wächst Neues.

Radebeul: Der Zweckverband Abfallwirtschaft Oberes Elbtal (ZAOE) startet ins Jahr 2026 mit einem neuen Erscheinungsbild. Nach über 30 Jahren verabschiedet sich der Verband von seinem bisherigen Design – ohne dabei seine Wiedererkennbarkeit zu verlieren. Das neue Logo wirkt klarer, moderner und zeigt sich in frischen Farben, die den Blick auf Nachhaltigkeit und Zukunft richten.

„Unser Logo begleitet die Menschen in der Region seit über drei Jahrzehnten. Es steht für Verantwortung. Einfach austauschen kam deshalb nicht in Frage“, erklärt Roman Toedter, Geschäftsführer des ZAOE. „Uns war wichtig, das Herzstück des bisherigen Logos zu bewahren und es behutsam weiterzuentwickeln.“

Die visuelle Erneuerung versteht der Verband als Symbol für seine Haltung. Ähnlich wie bei der Wiederverwendung im Alltag geht es darum, Bestehendes nicht zu entsorgen, sondern weiterzudenken. Das neue ZAOE-Logo ist ein Beispiel dafür: vertraut im Kern, aber neu in Ausdruck und Form.

Die Umstellung erfolgt Schritt für Schritt. In den kommenden Monaten werden sowohl auf Fahrzeugen und Schildern als auch in Briefpapier und digitalen Kanälen alte und neue Logos parallel sichtbar sein. So

zeigt der Verband, dass Veränderung Zeit braucht – und gewachsene Strukturen Raum für Entwicklung bieten. Nachhaltigkeit beginnt nicht erst bei der Abfalltrennung, sondern auch im bewussten Umgang mit dem eigenen Erscheinungsbild. Zukunft gestalten heißt, Bewährtes zu erhalten und Neues mutig anzunehmen.



Das neue ZAOE-Logo verbindet Tradition mit Moderne: Bewährtes Kernmotiv, neu gedacht – für die Zukunft einer nachhaltigen Abfallwirtschaft.

Sonstige Information

■ Wasser- und Bodenanalysen

Am Dienstag, den 10. Februar 2026 bietet die AfU e.V. die Möglichkeit in der Zeit von 11.00 bis 12.00 Uhr in Thiendorf, im Kulturhaus, Kamenzer Str. 25 und von 13.30 bis 14.30 Uhr in Meißen, im Meißer Hahnemannzentrum e.V., Leipziger Str. 94 Wasser- und Bodenproben untersuchen zu lassen.

Gegen eine geringe Kostenbeteiligung kann das Wasser sofort auf den pH-Wert und die Nitratkonzentration untersucht werden. Dazu sollten Sie frisch abgefülltes Wasser (ca. 1 Liter) in einer Kunststoff-Mineralwasserflasche mitbringen. Auf Wunsch kann die Probe auch auf verschiedene Einzelparameter z.B. Schwermetalle oder auf Brauchwasser- bzw. Trinkwasserqualität überprüft werden.

Weiterhin werden auch Bodenproben für eine Nährstoffbedarfsermittlung entgegengenommen. Hierzu ist es notwendig, an mehreren Stellen des Gartens Boden auszuheben, so dass insgesamt ca. 500 Gramm der Mischprobe für die Untersuchung zur Verfügung stehen.

■ 5. Fachkräftemesse des Landkreises Meißen



Der Landkreis Meißen lädt Interessierte am 27. Dezember 2025 zur 5. Fachkräftemesse „Kommen & Bleiben – MEIne ReGion“ ein. Wer die Feiertage nutzt, um über neue berufliche Perspektiven nachzudenken, findet hier vielfältige Möglichkeiten, mit Unternehmen aus der Region ins Gespräch zu kommen – von Ausbildung bis Karriere, von Rückkehr bis Neustart.

Die Fachkräftemesse im Beruflichen Schulzentrum Meißen–Radebeul bietet die Gelegenheit, die wirtschaftliche Vielfalt der Region kennenzulernen. Mehr als 50 Unternehmen aus Industrie, Handwerk, Dienstleistung und öffentlicher Verwaltung präsentieren sich mit ihren Angeboten und stehen für persönliche Gespräche bereit.

Ob Fachkraft, Studierende, Absolventen oder Berufseinsteiger – alle Besucherinnen und Besucher können sich umfassend über freie Stellen, Ausbildungs- und Studienmöglichkeiten sowie Praktika informieren. Besonders willkommen sind auch Rückkehrerinnen und Rückkehrer, die nach Jahren außerhalb Sachsen wieder in ihrer Heimat Fuß fassen möchten, sowie Pendler, die über einen Arbeitsplatzwechsel in die Nähe ihres Wohnortes nachdenken.

Die Veranstaltung verbindet Information mit Begegnung: In entspannter Atmosphäre können Interessierte mit Personalverantwortlichen sprechen, Bewerbungsunterlagen übergeben und direkt Kontakte knüpfen. Viele Arbeitgeber suchen gezielt nach motivierten Mitarbeitenden, die in der Region bleiben oder hierher zurückkehren möchten.

Der Landkreis Meißen bietet dafür beste Voraussetzungen: kurze Wege, ein attraktives Lebensumfeld, familienfreundliche Strukturen und eine starke Gemeinschaft. Landrat Ralf Hänsel unterstreicht dies: „Die Fachkräftemesse ist mehr als eine Jobbörse. Sie ist ein starkes Signal für unsere Region. Wir zeigen, dass der Landkreis Meißen ein lebenswerter und wirtschaftlich dynamischer Standort ist. Hier gibt es innovative Unternehmen, spannende Arbeitsplätze und ein Umfeld, das Familien, Natur und Beruf wunderbar verbindet.“

Die Fachkräftemesse richtet sich an alle, die sich beruflich neu orientieren oder einfach die Chancen ihrer Heimat besser kennenlernen möchten. Der Eintritt ist frei, eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Auf www.meine-region-meissen.de finden Interessierte alle Informationen zur Messe sowie eine Übersicht aller teilnehmenden Unternehmen.

■ Tierbestandsmeldung 2026



SÄCHSISCHE
TIERSEUCHENKASSE
ANSTALT
DES ÖFFENTLICHEN
RECHTS

Bekanntmachung der Sächsischen Tierseuchenkasse

- Anstalt des öffentlichen Rechts -

Sehr geehrte Tierhalterinnen und Tierhalter,

bitte beachten Sie, dass Sie als Tierhalterin und Tierhalter von **Pferden, Rindern, Schweinen, Schafen, Ziegen, Geflügel, Fischen und Bienen** zur **Meldung und Beitragszahlung** bei der Sächsischen Tierseuchenkasse gesetzlich verpflichtet sind.

Die fristgerechte Meldung und Beitragszahlung für Ihren Tierbestand ist Voraussetzung für:

- eine Entschädigungszahlung von der Sächsischen Tierseuchenkasse im Tierseuchenfall,
- die Beteiligung der Sächsischen Tierseuchenkasse an den Kosten für die Tierkörperbeseitigung und
- die Gewährung von Beihilfen und Leistungen durch die Sächsische Tierseuchenkasse.

Der Sächsischen Tierseuchenkasse bereits bekannte Tierhalterinnen und Tierhalter erhalten Ende Dezember 2025 einen Meldebogen per Post. Sollte dieser bis Mitte Januar 2026 nicht bei Ihnen eingegangen sein, melden Sie sich bitte bei der Sächsischen Tierseuchenkasse, um Ihren Tierbestand anzugeben.

Tierhalterinnen und Tierhalter, welche ihre E-Mail-Adresse bei der Sächsischen Tierseuchenkasse autorisiert haben, erhalten die Meldeaufrufung per E-Mail.

Auf dem Tierbestandsmeldebogen oder per Online-Meldung sind die am Stichtag 1. Januar 2026 vorhandenen Tiere zu melden. Sie erhalten daraufhin Ende Februar 2026 Ihren Beitragsbescheid. Bis dahin bitten wir Sie, von Anfragen zum Beitragsbescheid abzusehen.

Ihre Pflicht zur Meldung begründet sich auf § 23 Abs. 5 des Sächsischen Ausführungsgesetzes zum Tiergesundheitsgesetz (SächsAGTierGesG) in Verbindung mit der Beitragssatzung der Sächsischen Tierseuchenkasse, unabhängig davon, ob Sie die Tiere im landwirtschaftlichen Bereich oder zu privaten Zwecken halten.

Darüber hinaus möchten wir Sie auf Ihre Meldepflicht bei dem für Sie zuständigen Veterinäramt hinweisen.

Bitte unbedingt beachten:

Auf unserer Internetseite erhalten Sie weitere Informationen zur Melde- und Beitragspflicht, zu Beihilfen der Sächsischen Tierseuchenkasse sowie über die Tiergesundheitsdienste. Zudem können Sie, u. a. Ihr Beitragskonto (gemeldeter Tierbestand der letzten 3 Jahre), erhaltene Beihilfen, Befunde sowie eine Übersicht über Ihre bei der Tierkörperbeseitigungsanstalt entsorgten Tiere einsehen.

Sächsische Tierseuchenkasse Anstalt des öffentlichen Rechts

Löwenstr. 7a,
01099 Dresden
Tel: +49 351 80608-30
E-Mail: beitrag@tsk-sachsen.de
Internet: www.tsk-sachsen.de



QR-Code
Neuanmeldung

Öffentliche Bekanntmachung

■ 1. Änderungssatzung zur Satzung über die Betreuung von Kindern in Kindertageseinrichtungen in Trägerschaft der Gemeinde Thiendorf sowie für die Kindertagespflege und die Erhebung von Elternbeiträgen und weiteren Entgelten für die Betreuung von Kindern in Kindertageseinrichtungen und in der Tagespflege

(Betreuungs- und Elternbeitragssatzung für Kindertageseinrichtungen)

Aufgrund des § 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 9. März 2018 (SächsGVBl. S. 62), zuletzt geändert durch Artikel 17 des Gesetzes vom 20. Dezember 2022 (SächsGVBl. S. 705) sowie aufgrund des Sächsischen Gesetzes zur Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen (Gesetz über Kindertageseinrichtungen – SächsKitaG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 15. Mai 2009 (SächsGVBl. S. 225), zuletzt geändert durch Gesetz vom 27. Juni 2025 (SächsGVBl. S. 285) hat der Gemeinderat der Gemeinde Thiendorf in seiner Sitzung am 12. November 2025 folgende 1. Änderungssatzung beschlossen:

Artikel 1 Änderung

Der Absatz 1 Nr. 1 der Anlage I zu § 12 der Betreuungs- und Elternbeitragssatzung für Kindertageseinrichtung vom 31. August 2023 wird wie folgt geändert:

(1) Der Elternbeitrag beträgt

1. bei der Betreuung als Kinderkrippenkind gemäß § 1 Abs. 2 SächsKitaG für die Betreuungszeit von täglich 9 Stunden 250 Euro pro Monat,

Artikel 2 Inkrafttreten

Die 1. Änderungssatzung tritt am 01. Januar 2026 in Kraft.

Thiendorf, den 12. November 2025

Mocker
Bürgermeister

Hinweise nach § 4 Abs. 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO)

Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften zustande gekommen sind, gelten ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen.

Dies gilt nicht, wenn:

1. Die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 SächsGemO wegen Gesetzwidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist
 - a. die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder

- b. die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschriften gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Anlage 1

zu § 12 der Betreuungs- und Elternbeitragssatzung für Kindertageseinrichtungen vom 31. August 2023
geändert durch die 1. Änderungssatzung vom 12. November 2025

(1) Der Elternbeitrag beträgt

1. bei der Betreuung als Kinderkrippenkind gemäß § 1 Abs. 2 SächsKitaG für die Betreuungszeit von täglich 9 Stunden 250 Euro pro Monat,
2. bei der Betreuung als Kindergartenkind gemäß § 1 Abs. 3 SächsKitaG für die Betreuungszeit von täglich 9 Stunden 100 Euro pro Monat,
3. bei der Betreuung als Hortkind gemäß § 1 Abs. 4 SächsKitaG für die Betreuungszeit von täglich 6 Stunden 60 Euro pro Monat während der Schulzeit.

Bei der Kindertagespflege wird ein Elternbeitrag erhoben für Kinder:

- bis zum 3. Lebensjahr nach Ziffer 1 und
- ab Vollendung des 3. Lebensjahres nach Ziffer 2

(2) Wird im Betreuungsvertrag eine kürzere bzw. längere als die in Abs. 1 genannte Betreuungsdauer vereinbart, berechnet sich der Elternbeitrag anteilig im Verhältnis der vereinbarten Betreuungszeit zur Betreuungszeit nach Abs. 1.

(3) Für Gastkinder werden pro Tag 1/20 der Elternbeiträge entsprechend Absatz 1 und 2 erhoben.

Gastkinder sind Kinder, die in Ausnahmefällen für eine tageweise Betreuung einen Gastplatz in Kindertageseinrichtungen in Anspruch nehmen, wenn in der Einrichtung freie Plätze bestehen und dadurch kein zusätzlicher Personalbedarf im Sinne von § 12 Abs. 2 SächsKitaG entsteht. Auch Kinder, die Freizeitangebote des Hordes zeitweilig nutzen wollen, sind Gastkinder.

(4) Wird die vertraglich vereinbarte Betreuungsdauer innerhalb der Öffnungszeit der Einrichtung überschritten, werden weitere Entgelte nach den folgenden Maßgaben erhoben:

1. für die Betreuung als Kinderkrippenkind für jede weitere Stunde ein weiteres Entgelt von 1,03 Euro
2. für die Betreuung als Kindergartenkind für jede weitere Stunde ein weiteres Entgelt von 0,56 Euro
3. für die Betreuung als Hortkind für jede weitere Stunde ein weiteres Entgelt von 0,50 Euro

Weitere Entgelte werden nur erhoben, wenn die vertraglich vereinbarte Betreuungsdauer an mehr als zwei Tagen im Monat überschritten wurde.

(5) Für alle drei Betreuungsformen gilt, dass bei mehrmaliger Überschreitung der vertraglich vereinbarten Betreuungszeit nach Ablauf der Öffnungszeit der Einrichtung für jede angefangene Stunde ein Entgelt von 25 € erhoben wird. Es erfolgt keine Zeitverrechnung mit anderen Tagen.

Öffentliche Bekanntmachung



Landratsamt Meißen
Dezernat Technik
Kreisvermessungsamt
Obere Flurbereinigungsbehörde

Vereinfachtes Flurbereinigungsverfahren Wald Böhla
Gemeinde Schönfeld
Landkreis Meißen Verfahrensnummer 270341

Aktenzeichen: 20104.21.8461.69/270341

Die obere Flurbereinigungsbehörde erlässt folgende

Ausführungsanordnung

1. Die Ausführung des Flurbereinigungsplanes der Flurbereinigung Wald Böhla wird angeordnet.

Der vorgesehene neue Rechtszustand tritt am **31. Dezember 2025** an die Stelle des bis herigen Rechtszustandes.

2. Die sofortige Vollziehung wird angeordnet.

Begründung

Die obere Flurbereinigungsbehörde des Landkreises Meißen ist gemäß § 61 Flurbereinigungsgesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 16. März 1976 (BGBl. I S. 546), das zuletzt durch Artikel 17 des Gesetzes vom 19. Dezember 2008 (BGBl. I S. 2794) geändert worden ist (FlurbG) i. V. m. § 1 Abs. 2 und 3 Gesetz zur Ausführung des Flurbereinigungsgesetzes und zur Bestimmung von Zuständigkeiten nach dem Landwirtschaftsanpassungsgesetz vom 15. Juli 1994 (SächsGVBI. S. 1429), das zuletzt durch Artikel 24 der Verordnung vom 12. April 2021 (SächsGVBI. S. 517) geändert worden ist (AGFlurbG) für die Anordnung der Ausführung des Flurbereinigungsplanes sachlich und örtlich zuständig.

Der am 11.06.2025 genehmigte Flurbereinigungsplan wurde den Beteiligten in gesetzlich vor geschriebener Weise bekannt gegeben und ist unanfechtbar geworden. Die Ausführung des Flurbereinigungsplans ist deshalb anzuordnen.

Die Anordnung der sofortigen Vollziehung beruht auf § 80 Abs. 2 Nr. 4 Verwaltungsgerichtsordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 19. März 1991 (BGBl. I S. 686), die zuletzt durch Artikel 5 des Gesetzes vom 24. Oktober 2024 (BGBl. 2024 I Nr. 328) geändert worden ist (VwGO).

Die Rechtssicherheit des Grundstücksverkehrs und die Interessen der Beteiligten, alsbald über ihre neuen Grundstücke verfügen und entsprechende Dispositionen treffen zu können, lassen einen Aufschub der Ausführung des Flurbereinigungsplanes nicht zu. Es liegt ferner im öffentlichen Interesse, dass die öffentlichen Bücher, insbesondere Liegenschaftskataster und Grundbuch, zeitnah berichtet werden und somit den neuen Stand ausweisen. Damit ist die Anordnung der sofortigen Vollziehung sowohl im überwiegenden Interesse der Beteiligten als auch im öffentlichen Interesse dringend geboten.

Überleitungsbestimmungen und Hinweise

Der Übergang von Besitz, Verwaltung und Nutzung der neuen Grundstücke erfolgt uneingeschränkt mit dem Eintritt des neuen Rechtszustandes.

Die zeitweiligen Einschränkungen des Eigentums nach den §§ 34 und 85 Nr. 5 FlurbG sind sodann aufgehoben.

Die öffentlichen Bücher (unter anderem Grundbuch und Liegenschaftskataster) weisen bis zur Berichtigung noch den bisherigen Stand auf. Die Berichtigung wird nach Eintritt des neuen Rechtszustandes bei den zuständigen Behörden veranlasst (§§ 79 ff. FlurbG).

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Ausführungsanordnung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe schriftlich, in elektronischer Form nach § 3a Abs. 2 des Verwaltungsverfahrensgesetzes, schriftformersetzend nach § 3a Abs. 3 des Verwaltungsverfahrensgesetzes und § 9a Abs. 5 des Onlinezugangsgesetzes oder zur Niederschrift beim Landratsamt Meißen, Brauhausstraße 21, 01662 Meißen, Widerspruch erhoben werden. Weitere Hinweise zu einer elektronischen Erhebung des Widerspruchs sind auf der Internetseite <https://www.kreis-meissen.de/Kurzmenü/Elektronische-Kommunikation/> veröffentlicht.



Datenschutzrechtlicher Hinweis

Datenschutzrechtliche Hinweise zur Verarbeitung personenbezogener Daten natürlicher Personen im Rahmen des Flurbereinigungsverfahrens können im Internet unter folgendem Link abgerufen werden: <https://www.laendlicher-raum.sachsen.de/datenschutz-in-verfahren-der-landlichen-neuordnung-9248.html>

Alternativ erhalten Sie die Informationen auch bei der oberen Flurbereinigungsbehörde des Landratsamtes Meißen, Dezernat Technik, Kreisvermessungsamt, Postfach 10 01 52, 01651 Meißen oder per E-Mail unter kreisvermessungsamt@kreis-meissen.de.

Kontakt

Landratsamt Meißen
Dezernat Technik | Kreisvermessungsamt | Sachgebiet Flurneuordnung
Remonteplatz 7 1 01558 Großenhain
Telefon: 03521 725-2101
E-Mail: KVmA.Flurneuordnung@kreis-meissen.de
Internet: www.kreis-meissen.de

Anzeige(n)

Informationen aus der Gemeinde Thiendorf

Freiwillige Feuerwehr

■ Feuerwehrverein Gemeinde Thiendorf e.V. gegründet – Erfolgreiche Spendensammlung beim Weihnachtsbaumstellen

Nach reichlich einem Jahr seit der Gründungsversammlung und mit der offiziellen Eintragung ins Vereinsregister können wir mitteilen, dass die Gründung des gemeinnützigen **Feuerwehrvereins Gemeinde Thiendorf e.V.** erfolgreich abgeschlossen ist. Ziel des Vereins ist es, die Arbeit der Freiwilligen Feuerwehr Thiendorf ideell und materiell zu unterstützen, die Kameradschaft zu fördern und das ehrenamtliche Engagement im Brandschutz stärker ins öffentliche Bewusstsein zu rücken.

Der Verein versteht sich als Bindeglied zwischen Feuerwehr und Bürgerschaft. Neben der Unterstützung der aktiven Einsatzkräfte möchte er auch die Nachwuchsgewinnung fördern und durch Veranstaltungen das gesellschaftliche Leben in der Gemeinde bereichern.

Ein erstes sichtbares Zeichen seiner Tätigkeit setzte der Feuerwehrverein bereits beim traditionellen **Weihnachtsbaumstellen der Feuerwehr Thiendorf**. Dort konnten wir mit freundlicher Unterstützung der Kameraden aus Thiendorf, eine erste Spendensammlung veranstalten, die von den Besucherinnen und Besuchern mit großer Resonanz angenommen wurde. Die gesammelten Mittel sollen für die Unterstützung zukünftiger Projekte eingesetzt werden. So befindet sich beispielweise die Verbesserung der gesundheitlichen Notfallversorgung in Absprache mit der Gemeindefeuerwehr in Planung.

Mit der abgeschlossenen Gründung und dem gelungenen Auftakt bei der Spendensammlung blickt der Feuerwehrverein Gemeinde Thiendorf e.V. optimistisch in die Zukunft. Weitere Aktionen und Veranstaltungen sind bereits in Planung, um die Feuerweharbeit in Thiendorf noch stärker ins Gemeindeleben einzubinden.

Weitere Unterstützer und Mitglieder sind natürlich gerne willkommen. Wer Interesse hat, kann sich gern an die örtlichen Feuerwehren, die Gemeinde oder direkt an uns persönlich bzw. direkt über unsere in Aufbau befindliche Website www.fvv-thiendorf.de wenden.

Ein paar erholsame und besinnliche Weihnachtstage wünscht der Vorstand des Feuerwehrvereins Gemeinde Thiendorf

Alexander Krause
Vorsitzender

Daniel Pawel
stellv. Vorsitzender

Stefan Hänsel
Kassenverwalter

■ Sprechfunklehrgang in Kleinnaundorf

vom 13.11.2025 bis 15.11.2025 konnte in Kleinnaundorf im Anschluss an den Grundlehrgang ein Sprechfunklehrgang erfolgreich durchgeführt werden.

Steffen Naumann
Stellv. Gemeindewehrleiter



Grundschule Ponickau

■ Der Jahresausklang ist eine spannende Zeit,

das Vergangene Revue passieren zu lassen und mit Neugier auf das Kommende zu blicken.

Wir bedanken uns für die vielen schönen und erfolgreichen Momente, welche wir mit unseren Schülerinnen und Schülern gemeinsam erleben durften und hoffen, dass im nächsten Jahr noch viel mehr solcher Momente hinzukommen werden.

Ein großes Dankeschön an all unsere Helfer, Unterstützer und Partner!

Von Herzen frohe Weihnachten sowie einen guten Rutsch ins neue Jahr wünscht das Kollegium der Friedrich-Ludwig-Jahn-Grundschule



■ Am Samstag in die Schule

15. November, ein verregneter Samstagnachmittag und ich machte mich wiedermal auf den Weg nach Ponickau. Ich freute mich auf ein Konzert der Musikschulkinder, welches in Zusammenarbeit der Musikschule und der Grundschule organisiert war und wurde nicht enttäuscht. Die Schützlinge des Geigen- und Klavierlehrers, Herrn Pashley, und die Gitarrenkinder von Herrn Damaschke gaben diesmal ihr Können zum Besten. Im Foyer der Grundschule waren fast alle Plätze mit Zuhörern besetzt. Es war schön zu sehen, dass das Interesse der Eltern und Großeltern der kleinen Musikanten an der musikalischen Bildung so groß ist. Die Aufregung der Mädchen und Jungen war zu spüren, ebenso die Erleichterung nach ihrer instrumentalen Darbietung. Viel Applaus vom Publikum und die anerkennenden Worte ihrer Grundschatullehrerin Frau Richter, die durch das Programm moderierte, waren die Belohnung, die die Kinder stolz machte. Dies war auch spürbarer Ansporn für das weitere Üben und die Vorbereitung auf weitere Auftritte vor Publikum. Auch wenn nicht jeder Ton auf der Geige sauber klang, nicht jeder Ton am Klavier getroffen wurde und nicht jede Gitarrensaite optimal vibrierte, merkte man, dass die Kinder Freude am Musizieren haben. Und das sollte das Wichtigste sein. Ich möchte mich bei den Organisatoren, zu denen neben Frau Richter und Herrn Pashley auch die beiden Lehrerinnen Frau Täschner und Frau Redlich gehörten, recht herzlich bedanken. Mit Kaffee und Kuchen, der von einigen Eltern mitgebracht wurde, klang dieser schöne Nachmittag in geselliger Runde aus. Ich weiß, dass es weitere „Konzerte im Foyer“ geben wird. Darauf freue ich mich schon und werde wieder dabei sein. Ist dies doch für mich auch eine schöne Gelegenheit, wiedermal Schulluft zu schnuppern und den Kontakt aufrecht zu erhalten

Andrea Haase (ehemalige Schulleiterin)



Grundschule Ponickau

■ Pettersson und Findus zu Gast in Großenhain – Ein vorweihnachtlicher Höhepunkt für unsere Grundsäüler

Am 2. Dezember 2025 fuhren die Klassen 1 bis 3 der Grundschule voller Vorfreude mit dem Bus ins Kulturzentrum Großenhain. Dort erwartete sie das beliebte Kinderstück „Pettersson kriegt Weihnachtsbesuch“ nach Sven Nordqvist, aufgeführt von den Landesbühnen Sachsen. Kaum begann die Vorstellung, war die Begeisterung der Kinder kaum noch zu bremsen. Bunte Lichter, fröhliche Musik und die beiden liebenswerten Hauptfiguren zogen alle sofort in ihren Bann. Gemeinsam mit dem etwas mürrischen, aber herzensguten Pettersson und seinem frechen Kater Findus erlebten die Schüler, wie man Weihnachten richtig vorbereitet: mit Schlittenfahrten durch den Schnee, Pfefferkuchenduft, einem prächtigen Weihnachtsbaum – und natürlich mit jeder Menge Überraschungen, die selbst den besten Plan durcheinanderbringen. Das Stück erzählt auf warmherzige und humorvolle Weise, was in der Adventszeit wirklich zählt: Freundschaft, Mut, Hilfsbereitschaft und das schöne Gefühl, gemeinsam etwas zu erleben. Genau diese Botschaft brachten die Schauspieler der Landesbühnen Sachsen wunderbar auf die Bühne – mit viel Bewegung, Wärme und einer Prise Chaos, die die Kinder zum Lachen brachte.

Am Ende gab es ein langanhaltendes Klatschen. Viele Kinder hätten am liebsten sofort noch einmal zugeschaut!

Ein herzliches Dankeschön an die Landesbühnen Sachsen für diesen zauberhaften Vormittag und ganz besonders an alle Eltern, die den Ausflug durch ihre finanzielle Unterstützung möglich gemacht haben. Solche Erlebnisse bleiben lange in Erinnerung und stimmen wunderbar auf die schönste Zeit des Jahres ein.

Klasse 1b

Oberschule Schönfeld

■ Oberschule Schönfeld gibt alte Lichtmikroskope gegen Spende ab – neue Geräte verbessern künftig den Biologieunterricht

Die Oberschule Schönfeld freut sich über eine bedeutende Erweiterung ihrer naturwissenschaftlichen Ausstattung: Dank der finanziellen Unterstützung der Gemeinde konnten neue, moderne Mikroskope für den Biologieunterricht angeschafft werden. Die Geräte verfügen über LED-Belichtung und eine optimierte Optik, die den Schülerinnen und Schülern künftig ein deutlich klareres Bild und präziseres Arbeiten ermöglichen. Damit die bisherigen Lichtmikroskope weiterhin sinnvoll genutzt werden können, bietet die Oberschule Schönfeld diese nun gegen eine kleine freiwillige Spende. Die älteren Modelle sind funktionsfähig und eignen sich hervorragend für Hobbyforschende, naturinteressierte Kinder, Ver- eine oder private Sammlungen.

Interessierte Bürgerinnen und Bürger aus Schönfeld und Umgebung, die ein Lichtmikroskop erwerben möchten, können sich per Mail direkt an das Sekretariat der Oberschule unter info@os-schoenfeld.de wenden. Auf diese Weise erhalten die ausgemusterten Geräte eine neue Aufgabe – und gleichzeitig kann die Schule weitere Projekte im naturwissenschaftlichen Bereich unterstützen.

Kontakt:

Oberschule Schönfeld, Schulweg 2, 01561 Schönfeld
Mail: info@os-schoenfeld.de

Die Schule freut sich über reges Interesse – und darüber, dass aus „alten Schätzen“ neue Lerngelegenheiten für andere entstehen.

Oberschule Schönfeld

■ Weihnachtsgruß der Schulleitung der Oberschule Schönfeld an die Eltern, den Gemeinderat und der Gemeindeverwaltung Schönfeld

Das Jahr neigt sich dem Ende entgegen und mit ihm eine Zeit voller Erlebnisse, Herausforderungen und gemeinsamer Erfolge – sowohl in der Schule als auch in den Familien. In diesen besonderen letzten Wochen möchte ich die Gelegenheit nutzen, Ihnen von Herzen für Ihre Unterstützung, Ihr Vertrauen und Ihre Zusammenarbeit zu danken.

Das Engagement, mit dem Sie, liebe Eltern, Ihre Kinder auf ihrem schulischen Weg begleiten, ist eine wertvolle Grundlage für das Lernen und Wachsen unserer Schülerinnen und Schüler. Sie tragen dazu bei, dass unsere Gemeinschaft aus Schülerinnen, Schülern, Lehrerinnen und Lehrern sowie Eltern so stetig wachsen und sich entwickeln kann.

Vielen Dank an die Gemeindeverwaltung Schönfeld. Sei es durch Ihre Bereitschaft, uns bei Projekten, Veranstaltungen oder organisatorischen Anliegen zur Seite zu stehen, oder durch Ihre Bemühungen, die Rahmenbedingungen für unsere Arbeit stetig zu verbessern – auf Ihre Hilfe konnten wir stets vertrauen. Das ist nicht selbstverständlich, und wir wissen dies sehr zu schätzen.

Gerade die Weihnachtszeit lädt uns ein, innezuhalten und die Momente zu schätzen, die uns verbinden – ob in der Familie, in der Schule oder in der Gesellschaft. Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien in dieser wunderschönen Zeit viele Augenblicke des Staunens, der Geborgenheit und des Miteinanders. Mögen Sie Zeit finden, zur Ruhe zu kommen und Kraft für ein neues Jahr zu schöpfen.

Für das kommende Jahr 2026 wünsche ich Ihnen viel Gesundheit, Freude und ganz besonders viele wunderbare Erlebnisse mit Ihren Kindern. Lassen Sie uns auch weiterhin vertrauensvoll zusammenarbeiten, im Sinne unserer gemeinsamen Aufgabe: einer wertvollen, inspirierenden Schulzeit für die Kinder!

Herzliche Weihnachtsgrüße,

Ines Scholz, Schulleiterin der Oberschule Schönfeld
im Namen des Kollegiums



Anzeige(n)

Oberschule Schönheld

■ Pädagogischer Tag der Oberschule Schönheld: Kreativität und Teamgeist in Herrnhut

Ein besonderer Ausflug in die Sternenwerkstatt stärkt das Kollegium
Am 1. Dezember 2025 fand an der Oberschule Schönheld ein besonderer Pädagogischer Tag für die Belegschaft statt. Während die Schülerinnen und Schüler ihren frei beweglichen Ferientag individuell nutzten, begaben sich die Kolleginnen und Kollegen der Schule auf eine inspirierende Reise nach Herrnhut, um die berühmte Sternenwerkstatt zu besuchen.

Der Ausflug stand ganz im Zeichen von Kreativität, handwerklichem Geschick und vor allem des gemeinschaftlichen Miteinanders. In der traditionsreichen Sternenwerkstatt hatten die Lehrkräfte die Möglichkeit, eigene Herrnhuter Sterne zu basteln – eine Aufgabe, die nicht nur Geduld und Fingerspitzengefühl forderte, sondern auch die Fantasie anregte. Mit viel Engagement entstanden zahlreiche individuelle Sterne, die die persönliche Note jeder Teilnehmerin und jedes Teilnehmers widerspiegeln.

Neben dem kreativen Aspekt stand vor allem der Teamgeist im Vordergrund. Das gemeinsame Basteln und der Austausch in entspannter Atmosphäre stärkten den Zusammenhalt des Kollegiums und boten die Gelegenheit, außerhalb des Schulalltags neue Impulse zu gewinnen. Solche Erlebnisse sind wichtig, um das Wir-Gefühl im Lehrerkollegium zu festigen und den pädagogischen Alltag gemeinsam erfolgreich zu gestalten.



www.thiendorf.de

■ Weihnachten im Schuhkarton: Die Oberschule Schönheld schenkt Freude rund um den Globus

Seit vielen Jahren ist die Aktion Weihnachten im Schuhkarton ein fester Bestandteil im Jahreskalender der Oberschule Schönheld. Mit großer Begeisterung und Engagement beteiligen sich Schüler und Schülerinnen, Lehrkräfte sowie Eltern an dieser internationalen Hilfsaktion, die jedes Jahr Millionen Kindern in Not ein Lächeln aufs Gesicht zaubert.



In den vergangenen Wochen wurde in den Klassen der Oberschule Schönheld fleißig gesammelt, gebastelt und gepackt. Die Schülerinnen und Schüler stellten mit Unterstützung ihrer Lehrkräfte und Eltern liebevoll Päckchen zusammen, die mit Spielsachen, Schulmaterialien, Hygieneartikeln und kleinen Überraschungen gefüllt wurden. Dabei stand nicht nur die Freude am Schenken im Vordergrund, sondern auch das Bewusstsein, Kindern in schwierigen Lebenslagen Hoffnung und Zuversicht zu schenken.

Die Beteiligung an der Aktion fördert nicht nur das soziale Miteinander innerhalb der Schule, sondern stärkt auch das Verantwortungsgefühl für andere Menschen. Die Schülerinnen und Schüler lernen, dass auch kleine Gesten große Wirkung haben können und dass ihr Engagement einen echten Unterschied im Leben von Kindern weltweit macht.

Ein herzliches Dankeschön an alle Klassen, Schülerinnen und Schüler, Eltern sowie Lehrkräfte aus, die diese Aktion mit viel Herzblut unterstützt haben. Ohne ihren Einsatz und ihre Großzügigkeit wäre die Umsetzung der Aktion nicht möglich gewesen. Gemeinsam wurde gezeigt, dass Zusammenhalt und Mitgefühl keine Grenzen kennen.

Durch die Teilnahme an Weihnachten im Schuhkarton beweist die Oberschule Schönheld Jahr für Jahr, wie wichtig es ist, über den eigenen Tellerrand zu blicken und sich für andere einzusetzen.



Kita Zwergenparadies Dobra

Zwergenparadies Dobra – Ein bunter November voller Herbstzauber

Im Zwergenparadies Dobra drehte sich im November alles rund um das Motto „Herbst und Naturmaterialien“. Die Kinder tauchten mit großem Eifer in die Welt der bunten Blätter, Kastanien und des raschelnden Laubes ein – und verwandelten diese Naturmaterialien in kleine Kunstwerke und große Erlebnisse.

Schon zu Monatsbeginn machten wir uns auf, ganz viele Herbstblätter zu sammeln. Aus diesen entstanden wunderschöne, herbstliche Bilderrahmen, die die Kinder mit viel Liebe für ihre Omas und Opas gestalteten. Damit auch wirklich alle Großeltern ein solch persönliches Geschenk bekommen konnten, legten die kleinen Künstler noch einmal nach: Dieses Mal entstand ein Igel aus bunten Blättern, der mindestens genauso viel Begeisterung hervorrief. Voller Stolz nahmen unsere Kinder ihre Kunstwerke mit nach Hause – die Freude beim Verschenken war garantiert.



Weiterhin bastelten wir ganz schöne, rote Fliegenpilze. Wir haben gemalt, geklebt und viel gelacht. Die Pilze sahen richtig bunt und fröhlich aus. Am Ende durften alle Kinder ihren eigenen Fliegenpilz mit nach Hause nehmen. Jetzt können die Pilze im Kinderzimmer stehen und an den schönen Basteltag erinnern.

Auch der große Kastanienbaum vor unserer Haustür war ein beliebter Anlaufpunkt. Bis zur letzten Kastanie wurde alles gesammelt, was die Natur hergab. In der Küche verwandelten sich die Kastanien dann – mal humorvoll, mal kreativ – in Kartoffeln oder anderes Gemüse und boten so viele lustige Rollenspiele.

In unserem Garten wurde ebenfalls kräftig angepackt: Mit Rechen und Schubkarren rückten die Kinder dem Laub zu Leibe. Gemeinsam wurde gerecht, geschaufelt, transportiert und schließlich alles in die Tonne umgeladen – ein echtes Teamprojekt, das zudem riesigen Spaß machte. Auch unser wöchentliches Armtauchen durfte natürlich im November nicht fehlen. Die Kinder kennen die Abläufe mittlerweile ganz genau und machen mit großer Freude mit – selbst das kalte Wasser schreckt sie nicht ab. Diese kleine, wiederkehrende Gesundheitsübung gehört fest zu unserem Alltag und stärkt Körper und Geist.

Und ehe wir uns versahen, neigte sich der November schon dem Ende zu – und plötzlich hielt der Weihnachtszauber Einzug ins Zwergenparadies. Innerhalb kurzer Zeit verwandelten wir unsere Räume in eine stimmungsvolle Winterwelt: Eine Pyramide, strahlende Sterne, ein Adventskalender, ein beleuchteter Tannenbaum vor unserer Tür, an unserem Fenster und ein weiterer, besonders schöner Tannenbaum im Gruppenraum sorgen für festliche Atmosphäre.

Ein herzliches Dankeschön geht an Familie Jens und Sonja Hausdorf für den gesponserten Weihnachtsbaum, der uns den ganzen Dezember über begleiten wird. Er schenkt uns nicht nur wunderbare Weihnachtsstimmung, sondern auch viele leuchtende Kinderaugen.

Nun sind wir gespannt, was der Dezember für uns bereithält. Im Januar 2026 berichten wir dann von all den winterlichen und weihnachtlichen Abenteuern, die uns erwarten.



*Bis dahin wünschen wir allen Leserinnen und Lesern
ein wunderschönes Weihnachtsfest und alles Gute
für das neue Jahr 2026!*

Ihr Zwergenparadies Dobra



Kita Montessori Kinderhaus Ponickau

■ Vorlesetag und Adventzauber im Montessori-Kinderhaus

Am 21. November erlebten wir im Montessori-Kinderhaus den bundesweiten Vorlesetag, auf den wir uns jedes Jahr sehr freuen. Schon am Morgen herrschte in allen Gruppen ein besonderer Start. Die Kinder hatten für ihre Gruppen ein buntes Frühstück mitgebracht, sodass wir gemeinsam ein ausgiebiges und gemütliches Buffet genießen konnten. Es war ein schöner Einstieg in diesen Tag. Gegen 9 Uhr, zur gewohnten Morgenkreiszeit, trafen unsere Vorleserinnen ein. Jede Gruppe durfte sich über eine eigene Vorleserin freuen. In Gruppe 1 besuchte uns Frau Schober. Sie erzählte die Geschichte der „Drei kleinen Schweinchen“ und untermalte das Geschehen mit passenden Tierfiguren, die sie den Kindern lebendig präsentierte. Anschließend lauschten wir noch dem „Angsthasen“ und der Geschichte „Der kleine rote Traktor hilft dem Stern“. Die Kinder hörten aufmerksam zu und tauchten tief in die erzählten Welten ein. In Gruppe 2 besuchte uns Frau Scheunert. Sie las das Märchen „Schneewittchen“ vor und nahm die Kinder ruhig und einfühlsam mit durch die vertraute Geschichte. Die Kinder hörten aufmerksam zu und folgten interessiert den einzelnen Szenen des Märchens. Gruppe 3 freute sich über den Besuch von Frau Unglaub, die uns die Geschichte „Das kleine Gespenst“ vorlas. Die Kinder verfolgten gespannt, wie das kleine Gespenst sein Abenteuer meisterte. In Gruppe 4 las Frau Günther das beliebte Buch, „Bei der Feuerwehr wird der Kaffee kalt“. Die Kinder begleiteten die Feuerwehrleute mit großer Begeisterung gedanklich auf ihren Einsätzen. Wir alle hatten einen wunderbaren Vormittag und möchten den Vorleserinnen an dieser Stelle herzlich danken. Sie haben den Kindern ein wertvolles Erlebnis geschenkt, das noch lange nachwirkt. Nach diesem schönen Vorlesetag ist im Kinderhaus inzwischen die Weihnachtszeit eingekehrt. Aus der Küche weht regelmäßig der Duft frisch gebackener Plätzchen. In den Gruppen klingen die Stimmen der Kinder, wenn sie ihre Weihnachtslieder üben. Die Räume sind stimmungsvoll geschmückt, die Adventskalender werden täglich geöffnet und unsere hell leuchtenden Weihnachtsbäume bringen ein warmes, festliches Licht in die Kita. Mitten in dieser stimmungsvollen Adventszeit war ein weiterer Höhepunkt, unser Besuch zum Nikolaustag am 6. Dezember auf dem Weihnachtsmarkt an der Feuerwehr in Ponickau. Dort sangen die Kinder für alle Besucher fröhliche Weihnachtslieder, probierten verschiedene Leckereien und begegneten schließlich sogar dem Weihnachtsmann. Ein unvergesslicher Moment für viele kleine Augen.

So erleben wir gemeinsam eine zauberhafte Adventszeit, die uns im Kinderhaus mit vielen kleinen Momenten in Erinnerung bleibt.

Lilly Kmetsch (Erzieherin vom Montessori-Kinderhaus)



Kita Tauschaer Spatzenest

■ Neujahrsgrüße aus dem Spatzenest

Ein weiteres Jahr liegt hinter uns, und wir bedanken uns von Herzen für all die wunderbaren Augenblicke, die wir zusammen mit den Kindern erleben durften.

Besonders dankbar sind wir den Eltern, die uns Vertrauen und Wertschätzung entgegenbringen. Wir schätzen den konstruktiven Austausch mit den Elternvertretern und die Unterstützung durch unseren Träger, die Gemeindeverwaltung Thiendorf, die uns in vielen Belangen zuverlässig begleitet haben. Vielen Dank auch an die Firmen, die uns durch Sach- oder kleinen Geldspenden unterstützen. Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien ein frohes, gesundes und glückliches neues Jahr 2026. Möge das neue Jahr allen Freude, Zufriedenheit und viele unvergessliche Momente bringen.

Das Team vom „Tauschaer Spatzenest“

P.S. Wir freuen uns auf ein weiteres Jahr voller Lachen, Lernen und gemeinsamer Abenteuer mit Ihren Kindern.



Kita Apfelbäumchen Sacka

■ Oma-Opa-Tag im Apfelbäumchen

Ende Oktober und Anfang November luden sich unsere Kinder ihre Großeltern in die Kindertagesstätte ein. Der Plan war, gemeinsam einen schönen Nachmittag zu verbringen. Dazu haben die Kinder ihre Gäste schon an der Tür abgeholt und in die Gruppenräume geführt. Dabei waren die kleinen Gastgeber sehr aufgeregt, weil sie den Nachmittag mit einer kleinen musikalischen Darbietung eröffnen wollten. Danach gab es Kaffee und Kuchen. Gut gestärkt bastelten alle Kinder gemeinsam mit ihren Großeltern eine Laterne für den Martinszug.

An dieser Stelle wollen wir uns ganz herzlich bei den Eltern für die Unterstützung beim Kuchen backen bedanken.

Wir bedanken uns bei Familie Wiedemann für die kurzfristig organisierten Weihnachtsbäume.

Wir wünschen allen Kindern, Eltern sowie Großeltern eine besinnliche Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins neue Jahr.



Wir laden ein zum

Eltern-Kind-Kreis „Apfelzwerge“

Für alle interessierten Eltern mit ihren Kinder (0 bis 3 Jahre)

Immer am ersten Mittwoch des Monats
von 9:30 bis 10:30 Uhr
in der Kindertagesstätte Apfelbäumchen in Sacka.
Die nächsten Treffen sind somit am 7.1.2026, 4.2.2026 und 4.3.2026.

Wir wollen gemeinsam singen und spielen sowie die Möglichkeit zum Kennenlernen und zum Austausch nutzen.

Wir freuen uns auf euch!

Radeburger Straße 42, 01561 Thiendorf OT Sacka Tel.: 035240 / 777 57, e-mail: apfelboeumchen@thiendorf.de

Kita Thiendorfer Kneipp Kinderland

■ Weihnachtszauber und leuchtende Kinderaugen im Thiendorfer Kneipp Kinderland

Die Adventszeit ist im Thiendorfer Kinderland eingekehrt. Heimlichkeiten, Weihnachtslieder, Plätzchen backen und gehören bei uns zur besinnlichen Weihnachtszeit.

Unser Striezelmarkt war auch in diesem Jahr der Höhepunkt in dieser Zeit.

Gemeinsam mit dem Landfrauenverein haben wir ein bunten abwechslungsreichen Markt gestaltet. Bastelangebote für Groß und Klein fanden großen Zuspruch. Es konnten Kerzen aus Holz mit Naturmaterialien verzieren, Rentier Windlichter gebastelt werden. Aber auch beim Sterne falten und einen Schneemann aus Pfefferkuchen bauen hatten alle großen Spaß. Zur Freude aller Kinder besuchte uns noch der Weihnachtsmann und stimmte mit den Kindern das Lied „Schneeflöckchen WeiBröckchen“ an. Er erzählte den Kindern eine spannende Geschichte mit Foto's über seinen Ochsen. Der erst ein Kälbchen war und in einem Jahr zu einem großen Ochsen gewachsen ist.???

Für das leibliche Wohl sorgte unser Küchenteam mit selbst gekochten Kinderpunsch und frischgebackenen Kräppelchen und noch so vielen mehr.

Wir möchten uns bei allen Gästen und Helfern für das gute Gelingen unseres Weihnachtsmarktes ganz herzlich bedanken und freuen uns schon auf das nächste Jahr.

Außerdem bedanken wir uns bei Familie Böhme, für den gesponserten Weihnachtsbaum.

Dieser leuchtet nun wunderschön auf unserem Hof. DANKE



■ Auf zum Großenhainer Weihnachtsmarkt.....

am Donnerstag vor Nikolaus, trafen sich die Kneipp Käfer vom Thiendorfer Kneipp Kinderland zum Adventssingen auf dem Großenhainer Weihnachtsmarkt.

Die jungen Talente, sorgten mit einer wunderbaren Auswahl an Weihnachtsliedern, für eine festliche Stimmung und brachten den Zauber der Weihnacht auf die Bühne.

Die Kinder hatten sich wochenlang, unter der Leitung unserer Erzieherin Madeleine, auf diesen besonderen Moment vorbereitet. Mit viel Begeisterung und Hingabe zogen sie das Publikum in ihren Bann. Besonders beeindruckend war der Auftritt, da die Kinder nicht nur ihre Stimme einsetzten. Mit Instrumenten, wie Glocken, Trommeln, Schellen und Klangkörper, gestalteten sie die Lieder noch viel lebendiger.

Die Aufregung war allen anzumerken, es war der erste große Auftritt der Kinder. Dafür gab es begeisterten Applaus und strahlende Gesichter!

Die Kinder waren zu Recht sehr stolz und mit ihrem Auftritt ist ein gelungener Start in die besinnliche Weihnachtszeit gelungen.

Ein großes Dankeschön geht an die Eltern und Großeltern der Kinder, ohne ihr Unterstützung wäre der Auftritt nicht möglich gewesen.



*„Manchmal müssen wir die Welt,
durch die Augen unserer Kinder betrachten,
um zu sehen, das unsere Welt
voller aufregender Abenteuer und Wunder steckt.“*



*In diesem Sinne wünschen wir allen Kindern, ihren Familien,
unseren Sponsoren und Unterstützern
ein gesundes neues Jahr und bedanken uns
für die gute Zusammenarbeit im vergangenen Jahr.
Wir freuen uns auf ein tolles 2026 mit den Kindern und Ihnen allen.*

*Herzlichst
das Team vom Thiendorfer Kneipp Kinder Land
und
die Landfrauen von Land-Leben e.V.*

Hort Ponickau

Martinsfest am 14.11.2025

Wie in jedem Jahr fand auch in diesem Jahr das Martinsfest in Ponickau statt. Es ist eine Tradition, dass die Schüler der 4. Klassen des Hörtes ein Programm für dieses Fest gestalten. Bereits schon im vorigen Jahr haben sich die Kinder der jetzigen 4. Klassen darüber Gedanken gemacht. Ihre Idee war es zu schauen, in welchen Alltagssituationen sie im Sinne von Sankt Martin handeln. Natürlich durfte Sankt Martin in diesem Programm nicht fehlen.

Er stellte sich in der Kirche vor, erzählte kurz aus seinem Leben und war gespannt darauf, wie sich die Menschen heute verhalten. Die Kinder spielten Situationen, in denen sie sich unterstützen und etwas teilen. Auch das Publikum wurde gefragt, ob es schon mal etwas geteilt hat. Als Dankeschön verteilten die Kinder selbstgefertigte kleine Herzen an die Zuschauer. Natürlich wurde in der Kirche auch gesungen und sogar getanzt. Für jede gute Tat wurden kleine Kerzen angezündet, mit denen die Kinder zum Lied „Lichterkinder“ aus der Kirche auszogen. Die Freiwillige Feuerwehr begleitete anschließend den Lampionumzug zum Sportplatz, wo das Fest gemütlich endete.



Jagd

■ Liebe Landbesitzerinnen und Landbesitzer des gemeinschaftlichen Jagdbezirkes Kleinnaundorf mit angegliedertem Jagdbezirk Würschnitz,

stellvertretend für den gesamten Jagdvorstand wünsche ich euch und euren Familien ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Jahr 2026, vor allem persönliches Glück und Wohlergehen!

Herzlichst Uwe Kretzschmar
Im Namen des Jagdvorstandes



■ Einladung

Jagdfest 2026 in Ponickau

Hiermit laden wir Sie als Mitglied der Jagdgenossenschaft Ponickau zusammen mit Ihrem Partner zu unserem diesjährigen Jagdfest am **17.01.2026** ein.

Ort: Dorfgemeinschaftshaus Ponickau
Beginn: 19.00 Uhr

Jagdvorstand und Jagdpächter



Sonstiges

■ Abfischen in Lüttichau/Anbau

Wenn die großen Teichwirtschaften in der Region ihre traditionellen Fischzüge und Schaufischen bereits Ende Oktober abgeschlossen haben, wird es im kleinsten Ortsteil unserer Gemeinde erst richtig umtriebig. Die Angelfreunde um Benjamin Jähnig trafen sich am 8. November bei bestem Herbstwetter zum Abfischen in Lüttichau/Anbau. Der ein oder andere Vorbeifahrende dürfte sich verwundert die Augen gerieben haben, wie viele Leute sich um den bereits am Tag zuvor abgelassenen Teich versammelt hatten. Selbst unter den Teilnehmern wurde gescherzt, ob am Ende nicht mehr Augen in das Wasser schauen als andersherum.

So wurde fast pünktlich um 10 Uhr nach einem kräftigen Schluck Fischergeist das Netz zum ersten Mal in Stellung gebracht. Eilig wurden noch Wetten für die erste vollgelaufene Wathose unter den Zuschauern abgegeben. Dabei stehen natürlich die jüngsten Teilnehmer jedes Jahr hoch im Kurs.

Bereits nach wenigen Minuten war der erste Zug durchgeführt und es begann reges Treiben am zugezogenen Netz. Vom kleinen Krebs über Weißfische, Karpfen und Hechte bis hin zu einem kleinen Stör war einiges in den Kesichern gelandet. Mit geübten Handgriffen wurde der Fang in die bereitgestellten Hälterbecken sortiert und anschließend begutachtet. Schnell wurde klar: Das kann noch nicht alles gewesen sein! So mit wurde das Netz ein zweites Mal in Stellung gebracht und mit etwas mehr Sorgfalt durch das Gewässer gezogen.

Und siehe da: Beim ersten Zug hatten sich offenbar ein paar stattliche Karpfen am Netz vorbeigeschmuggelt. Die sichtlich zufriedenen Angelfreunde sowie die vielen fleißigen kleinen und großen Helfer versammelten sich anschließend für ein gemeinsames Gruppenfoto am und im abgelassenen Teich. Zum Erstaunen aller Anwesenden blieben dieses Jahr sämtliche Füße trocken.

Bei einer heißen Fischsuppe und Wiener Würstchen wurde zum Abschluss mit dem ein oder anderen Getränk noch etwas Anglerlatein ausgetauscht. Am Abend bestand noch die Möglichkeit, frisch geräucherten Fisch bei Benjamin abzuholen. Es ist jedes Jahr wieder schön mit anzusehen, mit wie viel Freude und Selbstbewusstsein selbst die kleinsten Gäste dabei sind. Hoffentlich bleibt uns das möglichst lange erhalten. Ein großes Dankeschön an alle Beteiligten.

D. Friedrich



Sonstiges

Spielplatz Dobra

am Sonntag, den 09. November, war es genau ein Jahr her, dass der neue Spielplatz in Dobra eingeweiht und feierlich an die Bürgerinnen und Bürger übergeben wurde. Dies nahmen einige „junge Familien“ aus Dobra zum Anlass, das erste Jubiläum gebührend zu feiern. Am Sonntag trafen sich Eltern und Kinder bei Glühpunsch und Knabberereien auf dem Spielplatz um sich auszutauschen, gemeinsam zu singen, zu tanzen und um ausgiebig zu spielen: auf den Spiel- und Aktivgeräten und mit dem auf dem Spielplatz verbliebenem Sandspielzeug. Bereits seit einiger Zeit bemühen sich auch diese Familien, den Spielplatz zu pflegen und sauber zu halten. Kehr- und Laubfegeeinsätze wurden schon durchgeführt und sollen dafür sorgen, dass jeder noch lange Freude an und auf dem Spielplatz hat und wir damit den Bauhof – hoffentlich – etwas entlasten können.

Wir möchten uns recht herzlich im Namen aller, die den Spielplatz und den Mehrgenerationenplatz in Dobra nutzen, für diese tolle neue Aufenthaltsmöglichkeit bedanken, die durch die Gemeinde geschaffen wurde. Auf viele weitere Jubiläen, die künftig dort gefeiert werden können.



Sonstiges

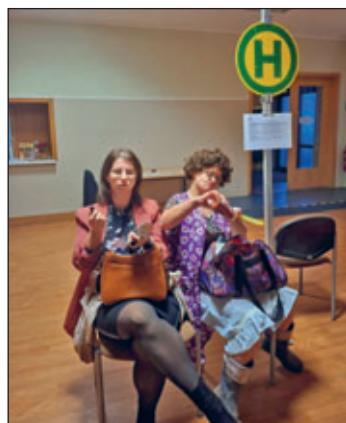
DORFCLUB SACKA informiert:

Am 28. November 2025 waren alle Senioren aus Stölpchen und Sacka, zur gemütlichen Weihnachtsfeier in das Dorfgemeinschaftshaus eingeladen.

Pünktlich um 15 Uhr überraschten die Kinder der Kita Apfelbäumchen unsere Rentnerinnen und Rentner mit einem weihnachtlichen Programm bei Kaffee, Stollen und Kerzenschein und stimmten alle auf die Vorweihnachtszeit ein.

Der Applaus war groß und die Kinder freuten sich. Schlussendlich wurden sie mit einem kleinen Schokoladen-Weihnachtsmann als Dankeschön überrascht.

An dieser Stelle nochmals ein herzliches Dankeschön an alle Kinder und Erzieherinnen für das tolle Programm, welches über all die Jahre traditionell zur Rentnerweihnachtsfeier gehört. Die Einlage von Helen und Nancy, die mit ihrem Sketch „Die feine Dame und die alte Oma“ alle Rentnerinnen und Rentner zum Lachen brachten, rundete das Programm ab.



Im Anschluss ließen sich unsere Senioren die liebevoll hergerichteten Fingerfood-Snacks der Fleischerei Schempp schmecken.

So verging der gesellige Nachmittag wie im Fluge und unsere Rentnerinnen und Rentner aus Stölpchen und Sacka freuen sich bereits auf das nächste Wiedersehen.

Ob bei Kaffee und Kuchen mit unterhaltsamer Zauberei oder einer Ausfahrt in den Spreewald mit Schlachttessen, Dank Sophie Scherzer und Diana Arnold sehen sich die Senioren nun regelmäßig und das stärkt den Zusammenhalt.

Wie bereits in den vergangenen Jahren wurde uns der Kaffee von der Firma Kaffee-ETC GmbH Maik Meißen und das Reisig zum Schmücken der festlichen Tafel von der Weihnachtsbaumplantage Grafe gesponsert, dafür nochmals vielen Dank. Außerdem können wir jedes Jahr auf die Unterstützung des Großenhainer Kultladens Kirst & Co (Inhaber Marko Hoffmann) und der Feinbäckerei Tobollik zählen.

Als Dorfclub möchten wir uns an dieser Stelle außerdem für den großen Zuspruch im vergangenen Jahr sowie die vereinsübergreifende Zusammenarbeit im Ort ganz herzlich bedanken und wünschen allen Einwohnern der Gemeinde ein wunderschönes Weihnachtsfest, besinnliche Feiertage sowie Gesundheit und Wohlergehen im Neuen Jahr. Wir freuen uns auf 2026.

Ihr Dorfclub Sacka e.V.

Vorinformation

Am Freitag, den **6. März 2026** findet um 19 Uhr im Gasthof Sacka unsere dorfoffene Meisterschaft im Doppelkopf statt.

Sonstiges



DORFCLUB SACKA informiert:

Am Freitag, den **6. März 2026**
findet ab **19.00 Uhr** im Gasthof Sacka
das dorfoffene **Doppelkopfturnier** statt.

Wir laden alle Spieler recht herzlich dazu ein und
freuen uns auf unterhaltsame Stunden.

Dorfclub Sacka e.V.



Anzeige(n)



Wir wünschen schöne
Feiertage



Vielen Dank für Ihr Vertrauen und die gute
Zusammenarbeit. Wir wünschen frohe Weihnachten,
erholende Feiertage und ein inspirierendes neues
Jahr – voller guter Ideen und frischer Energie.

Besuchen Sie uns auch auf unserer neuen Website!
www.tischlerei-boettger.de

Ihr Meisterbetrieb für Einbauküchen und -schränke, Fenster & Rollläden,
Türen & Innenausbau
Stölpchener Str. 4 | 01561 Thiendorf | T: 035248-81558



*Einladung zum
Weihnachtssingen
des Männergesangvereins Tauscha 1903 e.V.*

Das 65. Weihnachtssingen des Tauschaer Männerchores findet am

4. Adventssonntag den 21.12.2025 um 17:00 Uhr

vor dem Kindergarten in Tauscha statt. Es werden unsere schönsten
Weihnachtslieder erklingen und junge Musiker werden uns mit Kostproben
ihres Könnens auf ihren Instrumenten unterstützen!

Auch in diesem Jahr ist der Weihnachtsmann bestellt und wird die Kinder für
kleine Weihnachtsgedichte oder Lieder mit süßen Dingen belohnen!

Für die Großen ist durch die freundliche Unterstützung der Feuerwehr Tauscha
mit Bratwurst und Glühwein gesorgt!

Einladung zum Skattturnier in Ponickau

Wer wird Dorfmeister 2026?

Wann: Sonntag, den **11.01.2026 um 13.00 Uhr**

Wo: Dorfgemeinschaftshaus Ponickau

Wer: Ponickauer

Startgebühr: 10,- €

Für den kleinen Hunger ist gesorgt! ☺

Wir freuen uns über große Beteiligung von „jung bis alt“!



Sonstiges

■ Seniorenprogramm Ponickau-Naundorf-Lüttichau

Vorfreude im Advent

Am 4. Dezember traten 46 Seniorinnen und Senioren erwartungsvoll eine Fahrt mit DS-Touristik Ruhland in die schöne Oberlausitz an. In Wilthen wurden wir bereits zur Führung durch die Weinbrennerei erwartet. Sie wurde 1842 von Braumeister Christian Traugott Hünlich gegründet. Dieser hatte einen Sohn, Carl Albert Hünlich, der 1900 zur Pariser Weltausstellung für das eigens dafür hergestellte größte Eichenfass Gold und das darin befindliche Weindestillat („Weinbrand“) Silber bekam.

Heute ist die Weinbrennerei eine Zweigniederlassung der familiär geführten niedersächsischen Hardenberg-Wilthen AG. Das „Pariser Fass“ befindet sich nach wie vor in Wilthen, wie übrigens alle traditionellen Fässer an Ort und Stelle bleiben. Den meisten sind Produkte des vollautomatisierten Unternehmens bekannt. Wer hat nicht schon mal die Wilthener Goldkrone oder Wilthener Gebirgskräuter zur besseren Verdauung probiert?

Auch wir durften zwei Weinbrände und einen Likör verkosten.

Anschließend fuhren wir zum Schloss Sornbig. Dort wurden wir vom Schlossherren Michael Bartke sehr freundlich mit Weihnachtsmusik empfangen. Bis zum Mittagsmal, zwar etwas ungewöhnlich, boten er und seine Frau Susann ein buntes Adventsprogramm, natürlich auch mit Liedern zum Mitsingen.

Die Gänsekeule mit Rotkohl schmeckte köstlich.

Danach ging es zum Orgelkonzert in die schöne große Kirche nach Hochkirch. Andächtig lauschten wir den, ebenfalls von Michael Bartke wunderbar vorgetragenen, Weihnachtsliedern.

Zurückgekehrt nach Schloss Sornbig schmeckten Kaffee und Kuchen auch schon wieder gut.

Unsere Vorfreude hatte sich gelohnt.

Wir hatten eine wirklich interessante Führung durch die sehr bekannte Weinbrennerei erlebt und auch die nicht nur kulinarische, sondern auch musikalische Einstimmung auf die Weihnachtszeit war gelungen.

Herzlichen Dank unserem Busfahrer Steffen und unserer Inge für den schönen Tag.

H. Stephan



Liebe Seniorinnen und Senioren!

Wir wünschen Ihnen ein friedliches und besinnliches Weihnachtsfest im Kreise Ihrer Lieben, einen guten Rutsch ins Neue Jahr und für 2026 alles Gute, vor allem Gesundheit und viele schöne Momente voller Zufriedenheit.

Herzlichst Ihre Inge und Heidi



Vorankündigung:

Unsere 1. Veranstaltung, gemütliches Beisammensein mit kulturellen Überraschungen, findet voraussichtlich im März statt.

Genauere Informationen entnehmen Sie bitte den Aushängen.

Sonstiges

Weihnachtsfeier in Dobra



Am Mittwoch, den 03. Dezember 2025 war es wieder soweit. Die Seniorinnen und Senioren aus Dobra und Zschorna trafen sich zur Weihnachtsfeier im Kulturrum in Dobra. Auch in diesem Jahr war der Raum schön geschmückt und wir durften an den weihnachtlich gedeckten Tischen Platz nehmen. Doris Voigt begrüßte uns ganz herzlich und stimmte uns auf den zauberhaften Nachmittag ein. Nach dem Kaffeetrinken erwartete uns dann eine Überraschung. Der Zauberer Florian bescherte uns ein paar schöne Stunden und verzauberte uns mit einem schönen Programm. Zwischendurch sang er mit uns gemeinsam Weihnachtslieder und brauchte uns so einmal mehr in vorweihnachtliche Stimmung. Ein ganz herzliches Dankeschön an ihn. Die Zeit verging wie im Fluge. Danach gab es noch ein leckeres Abendessen. Wir verbrachten einen wunderbaren, weihnachtlich stimmungsvollen Nachmittag.

Im Namen aller anwesenden Seniorinnen und Senioren danken wir nochmals recht herzlich unseren vier Weihnachtswichteln aus Dobra – Doris Voigt, Monika Müller, Elke Krüger und Karla Johne. Sie haben mal wieder mit viel Liebe und Zeit die Weihnachtsfeier organisiert und durchgeführt. Wir wünschen allen eine schöne Adventszeit, besinnliche Feiertage, einen guten Rutsch ins neue Jahr und ein weiteres Jahr voller Gesundheit.

Regina Menzel



LSV 61 Tauscha e.V.

Es ist ein schöner Brauch, am Ende des Jahres zurück zu schauen auf die vergangenen zwölf Monate. Als Verein tun wir das 2025 sehr gern, denn dieses Jahr blickt der LSV 61 Tauscha besonders stolz zurück. Uns gelang Großes Dank großartiger Unterstützung von vielen Freiwilligen, Sponsoren, ehrenamtlichen Helfern und Freunden.

Es begann bereits im Januar: Da beschäftigten uns Restarbeiten am Kunstrasenplatz. Zum Beispiel die Bandenwerbung wurde da angebracht. Zudem hielten uns die Vorbereitung für Turniere und das große Eröffnungswochenende auf Trapp.

Im März ging es dann Schlag auf Schlag: Zuerst konnten wir zum 3. Frühlingsfit-Sportfest in der Mehrzweckhalle in Tauscha-Anbau 130 Mädchen und Frauen begrüßen. Gemeinsam schwitzen, lachen und bewegten wir uns bei Tabata, Yoga und einem Dance-Workout.

Das letzte März-Wochenende stand in Thiendorf im Zeichen des Fußballs. Mit Freundschafts- und Punktspielen sowie Turnieren der Jüngsten weihten wir den neuen Kunstrasenplatz unseres Vereins ein. Die offizielle Einweihungsfeier am Samstagabend markierte den emotionalen Höhepunkt dieses Wochenendes. Wir ehrt verdienstvolle Akteure und feierten ausgelassen, denn so ein Projekt stemmt man in ehrenamtlicher Arbeit nicht alle Tage! Nochmals Danke an alle, die uns da unterstützt haben - und es auch weiterhin tun!

Der Juni steht stets im Zeichen unseres traditionellen Sportfestes in Tauscha-Anbau. Drei Tage lang erlebten wir wieder gemeinsam tolle sportliche Wettbewerbe. Die Stimmung war bei den Freundschaftsspielen, dem Tanz am Samstagabend oder bei der Dörferstaffel zum Abschluss super. Ein Hoch auf alle, die uns bei der Durchführung unterstützt haben! Ohne so viel uneigennütziges Engagement könnten wir als Verein solche Feste nicht organisieren.

Ende Oktober bebte wieder die Halle auf dem Anbau: „O’ zapft is“, hieß es beim Oktoberfest. Wir freuen uns, dass dieses Event nach

wie vor sich so ungebrochener Beliebtheit erfreut. Eine schöne Überraschung brachte der November. Beim Wettbewerb „Gemeinsam einfach machen - 2.0“ vom Dresdner Heidebogen e. V. wurde unser Verein mit geehrt. Wir hatten als gemeinwohlorientierte Aktion die Herrichtung von Außenanlagen auf dem Kunstrasenplatz in Thiendorf eingereicht.

Apropos Kunstrasenplatz Thiendorf: Die vergangenen letzten Wochen waren dort wieder viele fleißige Handwerker zu beobachten. Fortlaufend werkeln sie in ihrer Freizeit auf dem Platz, um die Anlage weiter zu vollenden und den Nutzwert vor Ort zu steigern. Die Sportfreunde stellten zum Beispiel den Bau der Zaunanlage rund ums Gelände fertig. Außerdem wurden die sanitären Anlagen für Besucher und Gäste erweitert durch einen Container.

Wir freuen uns nun als Verein auf die Weihnachtsfeiertage. Zeit zum Durchschnauf, denn wir blicken voll Vorfreude dem neuen Jahr entgegen. Tolle Höhepunkte sind bereits ins Sicht. Bereits in der dritten Woche des Jahres treffen sich alle unsere Übungsleiter, um gesellig sich auszutauschen und Pläne zu schmieden. Am 7. März 2026 wird es eine Premiere in Tauscha-Anbau geben - den 1. Ball des Sports.(Kartenvorverkauf läuft! Schnell noch Tickets sichern!) Zuvor am 21. und 28. Februar drehen sich Tänzer im Takt beim Ball-Warm up in der Halle. Die vierte Auflage vom Frühlingsfit-Sportfest gibt es am 28. März. Weitere Termine zum Vormerken: 26. bis 28. Juni Sportfest. Das LSV-Oktoberfest findet 2026 am 24. Oktober statt.

Der Vorstand des LSV 61 Tauscha wünscht ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Start ins neue Jahr!

Sonstiges

■ Schön war's... ein Rückblick auf die Seniorenangebote 2025 in Sacka/Stölpchen

Am 21.02.25 luden wir zum ersten Mal, die Seniorinnen und Senioren aus Sacka und Stölpchen, zum gemütlichen Kaffeenachmittag in den Gasthof Sacka ein. Bei leckerem Kuchen und Kaffee stellten wir uns und unser Konzept für zukünftige Seniorennachmittage vor.

Der zweite Seniorennachmittag fand am 4. Juli im Dorfgemeinschaftshaus in Sacka statt.

Pascal Dalchau gestaltete mit viel Witz und Charme ein kurzweiliges Programm für die Seniorinnen und Senioren. Einige wurden von ihm aktiv in seine Zaubertricks mit einbezogen und waren über so manche Zauberei verblüfft.

Der Höhepunkt und Jahresabschluss fand mit einer Ausfahrt in der Spreewald nach Burg, am 14.11.25, statt. Mit dem Reiseunternehmen „Unser Roter Bus“ starteten wir morgens Richtung Kräutermühle. Nach einer kleinen Rundfahrt durch den bunten herbstlichen Spreewald und einem Zwischenstopp an der Windmühle Straupitz, erreichten wir zur Mittagszeit den Kräuterhof in Burg.

Dort erwartete uns eine deftige Schlachteplatte und ein Unterhaltungsprogramm mit sorbischen Geschichten, Liedern und witzigen Anekdoten.

Eine Schnapsverkostung, mit einem sehr ungewöhnlichen Gurkenschnaps und ein traditionelles lausitzer Kaffeegedeck, mit einem Buttermilchplinsen rundete den Nachmittag ab.

In der Abenddämmerung ging es mit dem Bus wieder über Land nach Hause.

Alles in allem, ein wunderschöner Tag ging zu Ende, da waren sich alle einig.

Ein besonderer Dank geht an unseren Busfahrer René, für die gute Unterhaltung und an Cindy für die kulinarische Betreuung während der Busfahrt. DANKE :-)

Wir möchten uns ganz herzlich bei den fleißigen Kuchenbäckerinnen vom Dorfclub Sacka e.V., für ihre leckeren Kuchen bedanken. Ein weiterer Dank geht an die Familie Blaseck für ihre Unterstützung beim ersten Seniorennachmittag und an Cindy und Skadie vom Dorfclub Sacka e.V., für ihre Unterstützung, bei unserer 2. Veranstaltung. Außerdem geht ein weiteres großes Dankeschön an die Firma bei Kaffee-ETC Automaten-service Meißner für ihre Unterstützung.

Abschließend möchten wir uns bei unseren Seniorinnen und Senioren für Ihr Interesse und überwältigende Teilnahme an unseren Seniorenan geboten bedanken. Damit hatten wir nicht gerechnet. DANKE an Alle. Wir wünschen Euch allen eine schöne und besinnliche Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins Neue Jahr und bleibt gesund.

Wir freuen uns schon auf das kommende Jahr mit Euch.

Die Termine für das kommende Jahr geben wir im Januar 26 bekannt.

Herzlichst

Sophie Scherzer & Diana Arnold



Sonstiges

Jahresrückblick 2025 Heimat- und Freizeit-Reitverein Tauscha e.V.

Das Jahr geht langsam dem Ende entgegen und der HFR Tauscha e.V. kann wieder auf viele gelungene Veranstaltungen zurückblicken. Begonnen hat das Jahr mit dem Ostereiergravieren am 21.03.2025, organisiert durch Isolde Rienecker. Schade, dass nicht so viel Platz war, sonst hätten gern noch mehr dabei sein können.

Nächster Termin war der traditionelle Sternritt zur „Grünen Säule“, der am 06.04.2025 stattfand. Hier unterstützt der HFR Tauscha e. V. jedes Jahr die Reiterfreunde mit einem bunten Angebot an Getränken, Kuchen und Herhaftem.

Was sich gut bewährt, wird gern wiederholt. In diesem Sinne kamen die „Traumvagabunden“ erneut zum Thema „Musik im Keller“ und überraschten den Einen oder Anderen mit nicht alltäglichen Klängen und Texten. Dies fand am 02.05.2025 im Herrenhaus statt und wurde sehr gut besucht.

Am 16.05.2025 gab es im Herrenhaus eine Buchlesung mit Gitte Herzog, Titel: „Mama, wo warst du?“, 18 Jahre im Kinderheim. Ein sehr emotionales Thema wurde hier auf angenehme und unterhaltsame Weise erzählt. Auch das war ein toller Abend und wurde sehr gut angenommen.

Damit sich die Vereinsmitglieder auch mal entspannen können, gibt es den alljährlichen Vereinsausflug. Aus diesem Anlass fuhren wir nach Wachau zum „Wunderländer e.V.“. Vorher Einkehr im „Erbgericht“ und Schlossbesichtigung von außen sowie Park- und Dorfführung machten das Ganze zu einem besonderen Tag, der nicht nur Dank der strahlenden Sonne, bei allen in Erinnerung bleiben wird. Besonderer Dank geht an Steffen Jacob. Er ist Vereinsvorsitzender vom „Wunderländer e.V.“, hat uns den ganzen Tag begleitet und eine Menge Interessantes über Wachau und den Verein erzählt.

Am 05.10.2025 stand nun schon der traditionelle Apfeltag auf dem Kalender.

Auf Grund des reichen Erntejahres war die Apfelpresse im Nu ausgebucht und lief von früh bis spät.

Vom Heimatverein wurde wieder allerhand vorbereitet, z. B. Laternen basteln, Kürbis schnitzen, Infostand Apfel, Federweißer, Quark und Kartoffeln, Kuchen usw.....

Trotz des schlechten Wetters kamen zum Nachmittag doch noch allerhand Besucher, so dass sich der Aufwand wieder gelohnt hatte.

Die vierzehnte Heiderallye am 01.11.2025, federführend durch Isolde Rienecker, verlief ca. 20 km durch die Laußnitzer Heide und hatte in diesem Jahr das Motto „Ungarn“. Beim Start, auf der Strecke und im Ziel gibt es Stationen, an denen Streckenposten warten und die Reiter Aufgaben lösen müssen. Diese Stationen werden unter anderem durch Mitglieder des Heimatvereins besetzt.

Jedes Jahr kommen Reiterfreunde zusammen und genießen die tolle Umgebung und Atmosphäre sowie die gute Organsiation, eine Tradition, die hoffentlich noch lange erhalten wird.

Zurückblickend kann man unseren Herbstmarkt am 09.11.2025 als diesjährige Höhepunkt nennen.

Es war das erste Mal, dass wir zu dieser Jahreszeit eine Veranstaltung in diesem Umfang geplant haben. Veranstaltungsort war der „Alte Bauernhof“ bei Michael Gansmüller.

Auf dem Hof gab es ein buntes Treiben: Filzen, Weihnachtsgestecke, Honigverkauf, frisch gebackene Plinsen vom Ofen, Feuerschale mit Würstchen und Knüppelkuchen am Spieß, Kutschfahrten, Lampionzug, Fettbemmen, Kuchen, Reitersuppe... etc.

Beginn war 14.00 Uhr, und das war auch der Startschuss.... Plötzlich war der Hof voller Menschen. Der Nachmittag war ein voller Erfolg und

hat gezeigt, dass auch in Tauscha und Umgebung Gemeinschaft und Nachbarschaft einen hohen Wert haben.

Als Jahresabschluss wird am 21.12.2025 das traditionelle Weihnachtsbaumshlagen stattfinden. Damit ist für den Heimat- und Freizeit-Reitverein Tauscha e.V. das Jahr 2025 abgeschlossen.

Wir können auf ein erfolgreiches Jahr zurückschauen und wollen nicht vergessen, Dank zu sagen an alle Helfer, die uns immer wieder unterstützen. Sei es durch Geldspenden oder durch Hilfe in Küche und im Verkauf oder Ähnliches.

Besonderer Dank geht an:

Gemeindeverwaltung Thiendorf
Dachdeckermeister René Huhle
Agrargenossenschaft Dobra
Fleischerei Schempp, Tauscha
Kaffee ETC Sacka
Familie Sommer, Tauscha
Familie Brühl, Tauscha
Familie König, Tauscha
Roland Eichler
Manuel Kriebel
Freiwillige Feuerwehr Tauscha
Asia Förster
Karina Klotsche
Andreas Zinke

Abschließend wünschen wir allen eine besinnliche und friedvolle Weihnachtszeit und einen guten Rutsch in das neue und ebenso für uns und für alle friedvolle 2026.

Der Heimat- und Freizeit-Reitverein Tauscha e. V.

Sternenritt „Grüne Säule“, 06.04.2025



Informationen aus der Gemeinde Thiendorf

Sonstiges

Apfeltag, 05.10.2025



Herbstfest, 09.11.2025



Traumvagabunden, 02.05.2025



Reiterrallye, 01.11.2025



DHSN
DUALE HOCHSCHULE
SÄCHSEN

**DUALES STUDIUM
an der DHSN Riesa**

» 15.01.26
Sächsischer Hochschultag

» 16. - 19.02.26
Studieren Probieren

» 21.03.26
Tag der offenen Tür mit
Praxispartnern

dhsn.de/riesa

TECHNIK UND WIRTSCHAFT

Das Studium an der Duale Hochschule Dresden wird gefördert durch die Sächsische Landesregierung und die Stadt Riesa.

Campus Riesa
Rittergutsstraße 6

www.thiendorf.de

Sonstiges

Die Thiendorfer Tanzmäuse läuten die Weihnachtszeit ein

Der alljährliche Weihnachtsauftritt ist für die Thiendorfer Tanzmäuse ein Höhepunkt und krönender Jahresabschluss. Am 29.11.2025 konnten die insgesamt 6 Gruppen und ca. 110 Kinder ihr Gelerntes Familie und Freunden zeigen. Unser Weihnachtsprogramm teilten wir wieder in zwei Veranstaltungen im Thiendorfer Gemeindesaal.



Im 1. Programmteil zeigten unsere drei jüngsten Tanzgruppen ihr Können. Die kleinsten „Marienkäfer“ im Alter von 3 bis 4 Jahren waren erst seit wenigen Wochen am Proben und verzauberten mit ihrem Einhorntanz und der süßen Schneefrau. Die kleinen Füchse strahlten im Prinzessinnenkleid und tanzten zu Anna und Elsa. Die Flotten Bienen hatten gleich 4 Tänze im Repertoire, unter anderem mit dem coolen HipHop Weihnachtssong.



Im 2. Programmteil waren dann unsere drei großen Tanzgruppen dran. Die Bellas und Minty Girls zeigten sich in ihren neuen Gruppen-T-Shirts. Die Dancing Stars und Dancing Queens and Kings traten gemeinsam

auf. Alle Gruppen zeigten tolle moderne Tänze zur Musik aus den aktuellen Charts und zu tollen Weihnachtssongs.

Es war insgesamt ein super Weihnachtsprogramm und alle Kinder waren stolz auf ihre Leistungen. Zum Abschluss gab es tolle Gruppenfotos und kleine Geschenke für die Kinder und Trainerinnen. Vorbereitet wurde der Weihnachtsauftritt wieder von vielen fleißigen Helfern.

Wir danken allen Sponsoren und Unterstützern der Thiendorfer Tanzmäuse im Jahr 2025, insbesondere für unsere Spaßolympiade im Sommer, unseren Weihnachtsauftritt, Kostüme, Unterstützung beim Training und vieles andere mehr: Brit Sondergeld, Carmen Köhler, Doreen Partusch, Dr Leiermann Friedemann Böhme, Elsner PAC, Faschingsverein um Mirko Weise, Feuerwehr Thiendorf, Gasthof Tanner Thiendorf, Hammer Transport, Jens Tanner Baumaschinen, Kaffee ETC Automatenservice Maik Meißner, Karla Füssel, KrasoTech GmbH & Constanze Horn, Land-Leben e.V., Lindis Schlemmerstube, Lindner Transport, Naturcamping Brettmühlenteich, Total Energies Thiendorf, Wirbelwind – Haushaltshilfe sowie unserem Bürgermeister und den Mitarbeiterinnen der Gemeinde Thiendorf und unserem Vorstand des SV Thiendorf e.V.

Besten Dank an die ehrenamtlichen Trainerinnen Anja, Carola, Claudia, Heike, Jeanette, Katja, Lysann, Mandy, Maria, Marleen, Mihaela, Rebekka, Sandra, Sophia und unsere Jugendtrainerinnen Jody, Lina und Melissa für ihre tolle und engagierte Arbeit.



Wir wünschen allen Thiendorfer Tanzmäusen und deren Familien eine besinnliche Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins Neue Jahr 2026. Eure Trainerinnen der Thiendorfer Tanzmäuse.

Anzeige(n)

Sonstiges

Ponickauer Weihnachtsmarkt – ein toller Nikolauszauber dank vieler Helfer

Am 6. Dezember wurde das „Sechste Türchen des Ponickauer Adventskalenders“ geöffnet: Bereits zum 12. Mal fand der Ponickauer Weihnachtsmarkt statt – und wie jedes Jahr lockte er zahlreiche Besucher aus dem Ort und der Umgebung an.

Dass der Weihnachtsmarkt wieder ein voller Erfolg wurde, ist vor allem den vielen fleißigen Helferinnen und Helfern zu verdanken. Die Vereine und Institutionen des Dorfes – der Anglerverein, der FSV Ponickau, die Feuerwehr und Jugendfeuerwehr, der Spargelhof mit seinen Buden sowie der Kindergarten – haben mit großem Einsatz und viel Herzblut dafür gesorgt, dass es den Gästen an nichts fehlte.



Abbildung 1: Ehrentamtliche Verkäuferinnen am süßen Stand der Jugendfeuerwehr

Gerade das starke Ehrenamt und zahlreiche Sponsoren machten es möglich, die Preise moderat zu halten. Während in vielen Städten Standgebühren und hohe Personalkosten den Weihnachtsmarktbesuch oft teuer machen, konnte Ponickau durch gemeinsames Anpacken ein gemütliches, erschwingliches und dennoch vielfältiges Erlebnis bieten. Und wie der sehr gefüllte Platz vor der Feuerwehr zeigte, wurde das Angebot begeistert angenommen – erkennbar nicht zuletzt an den mehr als 140 Litern Glühwein, die über die Theke gingen.

Für die Kinder gab es ein liebevoll vorbereitetes Bastel-, Mal- und Rätselfangebot sowie ein Karussell, das unermüdlich seine Runden drehte. Die Familien kamen bei einer breiten Auswahl an Heißgetränken, Pommes, Waffeln, Zuckerwatte, gebrannten Mandeln, Schokofrüchten, Grillspezialitäten, Fischbrötchen und frisch geräucherter Forelle (und noch vielem mehr) auf ihre Kosten. Und wer noch ein kleines Weihnachtsgeschenk suchte, wurde bei regionalen Honigspezialitäten und feiner Holzkunst fündig.



Abbildung 2: Liebvolle Basteleien für die kleinen Gäste

Ein besonderes Highlight war der Überraschungsbesuch des Weihnachtsmannes, der stilecht mit dem Feuerwehr-Trabi anbrauste und nach dem Singen mit den Kindern gleich die Wunschzettel aus dem Briefkasten leerte – zur großen Freude der Kinder.

Im Rahmen der traditionellen Weihnachtsbaumversteigerung zeigten die Besucher außerdem großes Herz: Für den guten Zweck wurden sagenhafte 744 Euro gesammelt. Dieser Betrag kommt dem Verein Sonnenstrahl e. V. zugute, der sich seit vielen Jahren wertvoll für Familien mit krebskranken Kindern einsetzt. Spenden sind weiterhin gern gesehen; Informationen gibt es unter <https://www.sonnenstrahl-ev.org/>.

So bleibt der Ponickauer Weihnachtsmarkt auch in diesem Jahr ein wunderbares Beispiel dafür, was Gemeinschaft bewirken kann. Ein herzliches Dankeschön an alle, die dazu beigetragen haben – und natürlich auch an alle verzehrfreudigen Besucher. Den krönenden Abschluss am zweiten Adventswochenende bildete am Sonntag dann die sechste weihnachtliche Traktorfahrt der Weihnachtsmänner durch die umliegenden Dörfer mit Endstation in Ponickau. Wie in jedem Jahr ließen sie die Augen der Kinder strahlen.



Abbildung 3: Ponickauer Weihnachtsmann beim Briefkastenlesen



Abbildung 4: Weihnachtsmänner und Engel bei der Traktorfahrt 2025

Nancy Otto

Wir danken der Gemeinde Thiendorf mit ihren Heinzelmännchen, dem Weihnachtsmann, dem Spargelhof Ponickau, dem Landmaxx Baumarkt Ortrand, Klaus Herrmann, allen Helfern und Gästen.

Wir wünschen allen besinnliche Weihnachten im Kreise der Familie und einen guten Start ins Jahr 2026.

FFW Ponickau & FVS' 93 Ponickau e.V

Kirchennachrichten

Kirchennachrichten für die Kirchengemeinden Ponickau – Linz – Schönfeld

■ Wir laden herzlich ein:

Dienstag - 30. Dezember,

17:00 Uhr in Böhla – Weihnachtsliederblasen
mit dem Posaunenchor Linz

Dienstag - 31. Dezember, Silvester

17:00 Uhr in Blochwitz – Zentrale Jahresschlussandacht m. Abendmahl

Donnerstag - 01. Januar,

10:30 Uhr in Niederebersbach - Zentralgottesdienst

Sonntag - 04. Januar,

14:30 Uhr in Linz - Weihnachtsliedersingen

Sonntag - 11. Januar, 1. So. n. Epiphanias

10.00 Uhr in Naunhof - Gottesdienst

Sonntag - 18. Januar, 2. So. n. Epiphanias

10.00 Uhr in Radeburg - Gottesdienst

Sonntag - 25. Januar, 3. So. n. Epiphanias

10.00 Uhr in Naunhof - Gottesdienst

Sonntag - 01. Februar, Letzter So. n. Epiphanias

10.30 Uhr in Schönfeld – Gottesdienst m. Abendmahl u. Kigo

Sonntag - 01. Februar, Letzter So. n. Epiphanias

10.30 Uhr in Ponickau – Gottesdienst

Junge Gemeinde

in Ponickau: montags, jeweils 18.00 Uhr
(in den Ferien nach Absprache)

Mutti – Kind – Kreis

in Ponickau: Donnerstag, 15.01. u. 29.01.26 um 9:00 Uhr

Treffpunkt Frau

in Ponickau: Freitag, 30.01.26 um 19:30 Uhr

„Jahreslösung 2026“

Gemeindekreise

in Ponickau: Donnerstag, 08.01.26 um 14:30 Uhr

(auch für Linz u. Böhla)

Bibelgesprächskreis

in Ponickau: Mittwoch, 07.01.26 um 19:30 Uhr

Bibelgesprächskreis

in Ponickau: jeden Donnerstag, jeweils 20:00 Uhr

(bei Familie Schwibs)

Männerstammtisch

in Thiendorf

(Gasthof Tanner): Donnerstag, 08.01.26 ab 19:00 Uhr

Alle Informationen und aktuellen Änderungen finden Sie auch auf unserer Website: www.kirche-schönfeld-ponickau-linz.de

Pfarrer / Pfarramt:

Pfarrer Uwe Liewald
☎ 035755 728 o. 035755 704, E-Mail: uwe.liewald@evlks.de

Gemeindepädagogen:

Daniela Liewald: daniela.liewald@evlks.de ☎ 0176 46778984
Ludwig Müller: ludwig.mueller@evlks.de
☎ 0152 06268677 oder ☎ 035265 / 647454

Pfarramts u. Friedhofsverwaltung Ponickau:

Simone Böhme

Ev.-Luth. Pfarramt Ponickau, Rosenbornstraße 1,
01561 Thiendorf-Ponickau, E-Mail: kg.ponickau@evlks.de

Bürozeiten:

Dienstag von 14.00 bis 16.00 Uhr, Mittwoch von 13.00 bis 14.30 Uhr

Verwaltung Schönfeld:

Cornelia Steinborn

Ev.-Luth. Pfarramt Schönfeld, Liegaer Straße 9, 01561 Schönfeld,
E-Mail: kg.schoenfeld@evlks.de
☎ 035248 / 81285, Fax: 035248 / 22093

Bürozeiten:

Montag von 09.00 bis 11.00 Uhr, Dienstag von 15.00 bis 17.00 Uhr

Kirchennachrichten der Ev.-Luth. Jakobskirchgemeinde Sacka im Kirchspiel Radeburg

■ Gottesdienste

Mittwoch, 31.12.2025

16:00 Uhr in der Kirche Tauscha
Gottesdienst mit Pfrn. S. Prokopiev

Donnerstag, 01.01.2026

10:30 Uhr in der Kirche Oberebersbach
Gottesdienst mit Pfr. E. Maurer

Sonntag, 04.01.2026

09:00 Uhr im Kirchgemeindesaal Sacka
Gottesdienst mit Pfrn. S. Prokopiev

10:30 Uhr in der Kirche Würschnitz
Gottesdienst mit Pfr. E. Maurer

Sonntag, 11.01.2026

10:00 Uhr in der Kirche Naunhof
Kirchspiel-Gottesdienst mit Pfrn. S. Prokopiev

Sonntag, 18.01.2026

10:00 Uhr in der Kirche Radeburg
Kirchspiel-Gottesdienst mit Pfr. A. Kecke

Sonntag, 25.01.2026

10:00 Uhr in der Kirche Schönfeld
Kirchspiel-Gottesdienst mit Pfr. U. Liewald

Montag, 26.01.2026

19:00 Uhr im Kirchgemeindesaal Sacka
Andacht zur Bibelwoche mit Pfrn. S. Prokopiev

Mittwoch, 28.01.2026

19:00 Uhr in der Kirche Tauscha
Bibelwochenabend mit Pfr. E. Maurer

Donnerstag, 29.01.2026

19:00 Uhr in der Kirche Würschnitz
Bibelwochenabend mit Pfr. A. Kecke

Sonntag, 01.02.2026

09:00 Uhr in der Kirche Dobra
Gottesdienst zur Bibelwoche mit Pfrn. S. Prokopiev
Änderungen vorbehalten!

■ Veranstaltungen

Gemeindenachmittag

Im Januar...herzliche Einladung zu den Bibelwochenabenden

Kirchenchor probt - gern mit allen Sangesfreudigen ... ☺

In Sacka, mittwochs 19:00 Uhr

Bastelkreis

nach Absprache um 19:00 Uhr im Pfarrhaus Sacka

Konfirmandenunterricht

Mittwochs im Pfarrhaus Sacka – nach Absprache (oder siehe Gemeindebrief)

Christenlehre

Klasse 1 – 3: 14:00 Uhr bis 15:00 Uhr

Klasse 4 – 6: ab 15:15 Uhr

Jugendtreff Sacka - JG Ponickau

Montags um 18:00 Uhr im Gemeinderäum Ponickau (in den Ferien nach Absprache)

Änderungen vorbehalten!

■ So können Sie uns erreichen:

Ev.-Luth. Pfarramt und Friedhofsverwaltung Sacka

Radeburger Straße 55,
01561 Thiendorf – OT Sacka

☎ 035240 / 76652,

Fax: 035240 / 76654,

E-Mail: kg.sacka@evlks.de

in der Regel geöffnet:

montags von 11.00 Uhr bis 13.00 Uhr und

donnerstags von 9.00 Uhr bis 11.00 Uhr und 13.30 Uhr bis 17.30 Uhr